

# Bericht

über den

## Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten

der

## Stadt Düsseldorf

für

das Jahr 1865.



*Guffmann Dr. Hermann Reinartz.*

Hierzu als Anlagen:

1. Haupt-Etat der Stadt Düsseldorf pro 1866.
2. Spezial-Etat der Armen-Verwaltung pro 1866.
3. " " des Max-Joseph-Kranken- und Verpflegungs-Hauses pro 1866.
4. " " der Elementar-Schul-Kasse pro 1866.
5. " " der Augen-Heil-Anstalt pro 1866.
6. " " der städtischen Sternwarte (Benzenberg'sche Stiftung) pro 1866.
7. " " der Leib-Anstalt pro 1866.
8. " " der Sparkasse pro 1866.

*N. 59, r.*

Düsseldorf, 1866,

gedruckt in der Stahl'schen Buchdruckerei, Grabenstraße.

Städt. Bibliothek

Stand nach der Veränderung der Gemeinde-Verhältnisse

Stadt Düsseldorf

Verzeichnis der Bücher

Herrn Dr. H. H. Hoffmann

N: 29. v.





## 1. Personenstand.

Im Jahre 1865 fanden statt

Geburten . . . . .	2182
Sterbefälle . . . . .	1718
Also Zuwachs . . . . .	464

Es wurden 570 Heirathen geschlossen und 4 Ehescheidungen ausgesprochen.

Es wanderten ein

364 Familien mit . . . . .	999 Personen
es wanderten aus 144 Familien mit . . . . .	472 „

Also Zuwachs . . . . . 527

Mithin gesammter Zuwachs . . . . . 991

Am Schlusse des Jahres 1864 betrug die Civilbevölkerung . . . . . 54,690

Dieselbe beträgt mithin am Schlusse des Jahres 1865 . . . . . 55,681

Es befanden sich unter den													
	Rentner.	Fabrikanten, Kaufleute, Commiss und kleine Handelsleute.	Wirthe, Köche und Kellner.	Handwerker.	Künstler (Maler und Musiker.)	Doctoren der Medicin.	Lehrer.	Beamte.	Ackerer.	Lageelöhner.	Fabrikarbeiter.	Mäherinnen.	Verschiedene.
1. Eingewanderten Familien . . . . .	8	55	11	137	8	—	1	7	4	48	54	7	27
Darunter:													
a. Familien unter 3 Personen . . . . .	6	42	7	84	5	—	—	2	2	35	22	6	19
oder % . . . . .	75	76	64	61	62			30	50	73	41	86	70
b. Familien von 3 Personen und mehr . . . . .	2	13	4	53	3	—	1	5	2	13	32	1	8
oder % . . . . .	25	24	36	39	38			70	50	27	59	14	30
2. Ausgewanderten Familien . . . . .	3	32	7	49	2	1	—	8	2	11	5	—	24
Darunter:													
a. Familien unter 3 Personen . . . . .	2	16	2	21	—	—	—	2	—	5	—	—	16
b. Familien über 3 Personen . . . . .	1	16	5	28	2	1	—	6	2	6	5	—	8



## 2. Feier des Gedenktages an die Vereinigung der Rheinprovinz mit der Krone Preußen.

Zur Feier dieses Tages beschloß die Stadtverordneten-Versammlung einstimmig:

„in dankbarer Erinnerung an die für unsere Stadt und die Rheinlande so segensreiche Vereinigung  
„mit der Krone Preußen eine Stiftung zu begründen und mit 1000 Thaler aus der Stadtkasse  
„zu dotiren, deren Zinsen zu Gunsten derjenigen Bürger Düsseldorfs verwendet werden sollen,  
„welche im vaterländischen Militärdienste vor dem Feinde invalide geworden sind.“

Außerdem fand eine Betheiligung an der provinziellen Feier in Aachen und Köln, sowie eine örtliche Feier in sämtlichen Schulen statt.

## 3. Organisation und Personal der Verwaltung.

Am 20. Januar v. J. starb der Stadtverordnete Herr Heinrich Wenders, seit ungefähr 25 Jahren ein pflichtgetreues Mitglied der städtischen Vertretung.

Zum ersten besoldeten Beigeordneten an Stelle des am 29. September 1864 verstorbenen Herrn Verborg wurde der Regierungs-Referendar Herr Rehm Seitens der Stadtverordneten-Versammlung unterm 14. März v. J. einstimmig gewählt. In derselben Sitzung wurde ebenfalls einstimmig zum vierten besoldeten Beigeordneten der Landgerichts-Referendar Herr Wenders gewählt. Ersterem ist die spezielle Leitung der Polizei-Angelegenheiten übertragen, letzterer versieht die Funktionen des Civilstandsbeamten und Vorsitzenden der Sparkassen- und Leihhaus-Verwaltung.

Beide Wahlen haben unterm 1. Mai v. J. die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

Der zweite unbesoldete Beigeordnete Herr Dr. Schlienkamp wurde unterm 26. September v. J. einstimmig auf weitere sechs Jahre wiedergewählt und ist diese Wahl unterm 31. October v. J. Allerhöchst bestätigt worden.

In dem am 12. October v. J. verstorbenen Bureauarbeiter Herrn W. Wurm verlor die städtische Verwaltung einen Beamten, der ihr viele Jahre treu und redlich gedient hatte.

## 4. Handel und Gewerbe.

Der Verkehr auf dem Rheine hat sich gegen das Vorjahr etwas gehoben.

Es betrug

die Einfuhr . . . . .	2,831,043 Centner,
die Ausfuhr . . . . .	681,855 „

Zusammen . 3,512,898 Centner

oder 184,663 Centner mehr wie 1864.

Vom 1. September v. J. ab ist auf Grund ministerieller Verfügung eine bedeutende Ermäßigung der Werftgelder, welche fast alle Gattungen von Gütern umfaßt, eingetreten, obschon die Stadtverordneten-Versammlung in Hinblick auf die bevorstehenden bedeutenden Unterhaltungs- und Erneuerungskosten sich gegen eine allgemeine Herabsetzung der Werftgelder ausgesprochen und eine solche nur für einige spezielle Gütergattungen beantragt hatte.



Der in Folge dieser Ermäßigungen entstehende Einnahme-Ausfall hat pro 1865 1900 Thaler betragen, kann also pro Jahr auf 5500 Thaler angeschlagen werden.

An Werft-Krahnen- und Waage- resp. Arbeitsgeldern gingen 21,089 Thlr. 6 Sgr. 1 Pfg. oder 783 Thlr. 1 Sgr. 2 Pfg. weniger als 1864 ein.

Das im Laufe des Jahres vollendete neue Lagerhaus ist mit dem 1. November pr. seiner Bestimmung übergeben und mit demselben das alte Lagerhaus geräumt, sowie die bis dahin bestandenen Filiallager aufgehoben. An Lagerhausgebühren gingen ein 2775 Thlr. 14 Sgr. 8 Pfg., welche Summe sich in Zukunft in Folge der zweckmäßigeren und größeren Lagerräume unzweifelhaft wesentlich erhöhen wird.

Ueber die Benutzung des alten Lagerhauses ist eine Bestimmung bis jetzt nicht getroffen.

Hinsichtlich der Benutzung des Rheinwerftes zum Aus- und Einladen ist ein neues, den jetzigen Bestimmungen und Verhältnissen entsprechendes Reglement in der Ausarbeitung begriffen.

An gewerblichen Etablissements kamen in Betrieb: 1 Gußstahl-, 2 Cigarren-, 1 Kunstwollfabrik mit Spinnerei, 1 mechanische Werkstätte zur Anfertigung von Dampfheiz-Apparaten, 3 Liqueur-, 1 Holzcementwarenfabrik, 1 Marmorschleiferei, 1 Maschinenöl-, 1 Nietenfabrik, 2 Maschinenfabriken, 1 Buchdruckerei und 1 Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitungen; dagegen wurden außer Betrieb gesetzt 1 Regenschirm-, 1 Cigarrenfabrik und 2 lithographische Anstalten.

Von den gewerblichen Unterstützungskassen hat ult. 1865 die Kasse für Spinner, Weber, Drucker und Färber gegen Ende 1864 = 175 Mitglieder mehr, dagegen 17 Sgr. 4 Pfg. Kassenbestand weniger; die Tabak- und Cigarren-Arbeiterkasse 41 Mitglieder weniger, aber 62 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. Kassenbestand mehr; die Metallarbeiterkasse 106 Mitglieder mehr und 288 Thlr. 3 Sgr. 11 Pf. Kassenbestand weniger; die bedeutende Abnahme des Bestandes der letzteren Kasse ist durch unverhältnißmäßig viele Krankheitsfälle entstanden.

Zum Ganzen zählten diese Kassen:

	Mitglieder	Kassenbestand
ult. 1864 . . . . .	1407	1111 Thlr. 15 Sgr. 7 Pf.
ult. 1865 . . . . .	1647	884 „ 27 „ 8 „
<hr/>		
mithin ult. 1865 mehr . .	240	
weniger . . . . .	—	226 Thlr. 17 Sgr. 11 Pf.

Auf Grund des Ortsstatuts und des Gesetzes vom 3. April 1854 sind zwei neue gewerbliche Unterstützungskassen errichtet worden, und zwar

- a. eine Allgemeine Handwerks-Gesellenkasse für die Gesellen resp. Gehülfen der sämtlichen Gewerbe,
- b. eine Allgemeine Fabrikarbeiter-Unterstützungskasse für diejenigen Fabrikarbeiter, welche keiner anderen gewerblichen Unterstützungskasse angehören.

Die Statuten beider Kassen haben die höhere Genehmigung erhalten und sind dieselben mit dem 1. Januar c. in Kraft getreten.

Der Marktverkehr war sehr lebhaft:

Es betragen die Standgelder

- a. von den Jahrmärkten 868 Thlr. 11 Sgr. oder 92 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf. mehr,
- b. von den Wochenmärkten 6650 Thlr. oder 314 Thlr. 16 Sgr. mehr,
- c. von den Viehmärkten 65 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. oder 6 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. mehr wie 1864.

## 5. Armenwesen.

Das Gemeindehaus an der Derendorfer Straße, zur Aufnahme der in dem baufälligen östlichen Flügel der Reuterkaferne untergebrachten Armen bestimmt, wurde im verflossenen Jahre mit einem Gesamtkosten-Aufwande (excl. der Baustelle, welche städtisches Eigenthum war) von 8202 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf. vollendet und am 1. Juli pr. bezogen.

Dasselbe enthält in 3 Etagen 32 helle, luftige Stuben, außerdem geräumige Corridore, Speicher und Keller. Hinter dem Hause befindet sich ein geräumiger Hof und Garten, vor demselben ebenfalls eine Gartenanlage. In dem Gebäude können 65 Personen untergebracht werden. Die Baukosten sind aus den Ueberschüssen der Stadt- und Armenkasse aus den Jahren 1864 et retro bestritten worden.

Der östliche Flügel der Reuterkaferne ist demnächst abgebrochen und dadurch das neue Lagerhaus vollständig frei gelegt worden.

Durch einen, unterm 23. Mai c. mit dem nunmehr verstorbenen Pflasterer Heinrich Assenmacher abgeschlossenen Leibrenten-Vertrag hat die Stadt für den Armenfonds das Eigenthum des Hauses Ratingermayer Nr. 16 im ungefähren Werthe von 1500 Thalern erworben.

In den sonstigen Verhältnissen der Armen-Verwaltung hat sich gegen das Vorjahr nichts Wesentliches geändert; jedoch haben die wachsenden Ansprüche an dieselbe und die Steigerung der Preise der Lebensmittel, namentlich des Fleisches, die Erhöhung des Zuschusses der Stadtkasse um 1200 Thlr. pro 1866 nothwendig gemacht.

In dem städtischen Kranken- und Verpflegungshause waren untergebracht

a. im Krankenhause 850 Personen auf 30,190 Tage mit einem Pflegekostensatze von 7 Sgr. 7 Pf. per Tag und Kopf,

b. im Verpflegungshause 137 Personen auf zusammen 38,735 Tage mit einem Pflegekostensatze von 5 Sgr. per Tag und Kopf.

Von den neuen confessionellen Krankenhäusern nähert sich das evangelische seiner Vollendung, während der Plan für das katholische Krankenhaus in nächster Zeit ausgearbeitet werden soll.

## 6. Schulwesen.

Der zur Unterbringung von Parallel- und den Vorbereitungsclassen der Realschule bestimmte Erweiterungsbau ist im verflossenen Jahre vollendet, und seiner Bestimmung übergeben. Parallelcötus sind zunächst bei der Quinta und Sexta mit dem Beginne des neuen Schuljahres ins Leben getreten und zu Lehrern an denselben die Herren Dr. Wieck, bisher in Mülheim am Rhein, und Schroeter, bisher zu Bielefeld berufen.

Die Kosten des Erweiterungsbau'es und des Facadenverputzes am ganzen Gebäude sind durch die aus den zurückerstatteten Polizei-Verwaltungskosten disponible gestellte Summe von 13,063 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf. gedeckt. Das für den bereits früher erworbenen Bauplatz im verflossenen Jahre verausgabte Kapital von 3000 Thaler

ist mit . . . . . 1773 $\frac{1}{3}$  Thaler.

aus den Ueberschüssen der Stadtkasse, mit . . . . . 1226 $\frac{2}{3}$  „

aus den hierfür reservirten Kaufgeldern für die im Jahre 1860 veräußerten Parzellen von dem Gute Stockkamp bestritten.

Beim Beginn des Schuljahres 1865/6 betrug die Schülerzahl

a. der Realschule 343, also 38 mehr wie 1864,

b. der Vorschule 130, also 59 mehr wie 1864.

Es befanden sich in

Prima . . . . .	7	} Schüler.
Secunda . . . . .	48	
Tertia . . . . .	45	
Quarta . . . . .	62	
Quinta Coetus A. . . . .	35	
" " B. . . . .	35	
Sexta Coetus A. . . . .	56	
" " B. . . . .	55	
Vorschule I. . . . .	60	
Vorschule II. . . . .	70	

Die Einnahme aus dem Schulgeld betrug pro 1865 8341 Thlr. (darunter 1522 Thlr. für die Vorschulen), oder 1713 Thlr. 15 Sgr. mehr wie 1865.

Die Gesamt-Einnahme für die Realschule betrug . . . . .	11,148 Thlr. 29 Sgr. 1 Pf.,
die Gesamt-Ausgabe . . . . .	12,984 " 14 " 10 "
mithin Zuschuß der Stadt . . . . .	1,835 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf.,

worunter indeß die Zinsen für Grunderwerbungen und Herstellung der Gebäude, sowie die Instandhaltungskosten der letzteren nicht begriffen sind.

Die unter der Leitung des Directors der Realschule stehende Handwerker-Fortbildungsschule wurde von 273 Schülern besucht.

Auf der städtischen Sternwarte entdeckte der Astronom Herr Dr. Luther am 25. August pr. einen neuen Planeten (Elio), den 14ten seit seiner Wirksamkeit an unserer Anstalt, und lieferte dadurch den Beweis seiner fortgesetzten eifrigen Thätigkeit auf dem Gebiete der Sternkunde.

Hinsichtlich der Elementarschulen ist zu bemerken, daß

1. die zweite evangelische Pfarrschule im Bau vollendet,
2. der Bau einer zweiten Schule in Oberbill begonnen und
3. zum Bau einer neuen Schule für Bill bereits ein Bauplatz erworben wurde.

Die evangelische Gemeinde ist in zwei Schulbezirke getheilt und demzufolge das neue Schulgebäude in der Pfarrscheidstraße in Benutzung genommen worden.

Die Kosten der Baustelle zu dem letzteren sind aus den Ueberschüssen der laufenden Verwaltung, die Baukosten im Betrage von 11,090 Thlr. 6 Sgr. 11 Pf. aus den zurückerstatteten Polizeigeldern bestritten; aus den letzteren sind auch die Kosten des Bauplatzes der zweiten Schule zu Oberbill im Betrage von 4004 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf. entnommen, während die Baukosten dieser, sowie die Kosten der Schule zu Bill aus der neuen Anleihe zu decken sein werden.

In der Zahl der schulpflichtigen Kinder und in den sonstigen Verhältnissen der Elementarschulen sind weitere wesentliche Veränderungen gegen das Vorjahr nicht eingetreten. Durch den Tod des Hauptlehrers der evangelischen Pfarrschule Herrn Dré, und den Tod des Hauptlehrers der Lambertus-Pfarrschule Herrn Adolf, verlor die Stadt zwei ihrer besten Lehrer.

## 7. Theater.

Nachdem die Unzulänglichkeit des städtischen Theatergebäudes immer überzeugender hervortrat, hat die Stadtverordneten-Versammlung einstimmig den Neubau eines Theaters mit einem Kostenaufwande von 120,000



Thalern beschloffen. Als Baustelle ist der botanische Garten bestimmt und zur Ausarbeitung eines Planes das Nöthige veranlaßt worden.

### 8. Bauwesen.

Auch im Jahre 1865 war die Bauhätigkeit sehr rege; es wurde die polizeiliche Erlaubniß für 235 Neubauten, worunter 147 im Stadterweiterungsbezirke, und für 294 Reparaturbauten erteilt.

Für Rechnung der Stadt wurden

a. vollendet:

1. das neue Lagerhaus mit einem Gesamtkostenaufwande von 54,494 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf., in welchem Betrage die Kosten für die Rampe, Regulirung des umliegenden Planums und der inneren Einrichtung des Lagerhauses enthalten sind;
2. die evangelische Pfarrschule in der Pfarrscheidstraße mit einem Kostenaufwande (incl. Baustelle) von 13,169 Thlr. 18 Sgr. 11 Pf.;
3. der Erweiterungsbau zur Realschule mit einem Kostenaufwande (incl. Baustelle) ad 16,000 Thlr.;
4. das Gemeindehaus an der Derendorferstraße mit einem Kostenaufwande von 8202 Thlr. 14 Sgr. 8 Pf.;
5. ein Backhaus auf einem, dem Armenfonds gehörigen Gütchen zu Thewissen, zum Kostenbetrage von 286 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf.

b. begonnen:

1. Der Neubau der Betriebsgebäude zur Gas-Anstalt (cfr. diese).
2. der Neubau eines zweiten Schullocal's für Oberbill, veranschlagt incl. Baustelle zu 14,000 Thlr.;
3. der Neubau eines Steuer-Empfangshauses auf dem städtischen Plage (ehemaligen Reinigungsschuppen) in der Blumengasse, veranschlagt zu 6400 Thalern, an welchen Kosten die Stadt nach Verhältniß der Einnahme aus der Mahl- und Schlachtsteuer etwa mit 3500 Thlrn. participirt, während der Rest dem Steuerfiscus zur Last fällt, das Gebäude selbst aber in den Besitz der Stadt übergeht.
4. der Umbau des der Stadt gehörigen sog. Gouvernementsgebäudes am Markt, zur Unterbringung der Polizei-Bureaus und zu Dienstwohnungen für Polizei-Beamte, veranschlagt zu 8000 Thlr.

Außer mehrfachen Anschüttungen und Erweiterungen städtischer Straßen und Wege sind die nöthigen Grundflächen zur Offenlegung der Eck- und der Pfarrscheidstraße, sowie eines Theils der Kreuzstraße erworben.

Behufs des Durchbruches der Blumengasse bis zur Königsallee wurde das an letzterer belegene Haus Nr. 9 mit der dahinter liegenden Grundfläche angekauft. Die Gesamtkosten dieser Erwerbung betragen 7485 Thlr.,

von welcher Summe die anschließenden Grund-Eigenthümer in richtiger Erkenntniß ihres Interesses an der bezeichneten Anlage . . . . .	2433 Thlr.
beigetragen haben; aus dem auf den Abbruch verkauften Hause Nr. 9 sind erzielt . . . . .	352 „
	2785 Thlr.
so daß die Stadt . . . . .	4700 Thlr.

zuzuschließen hat. Sodann wurden Seitens der Stadt die in das Alignement der Jägerhoffstraße fallenden Parzellen im Wege des Ankaufs erworben und zur Entwässerung der Straße ein Kanal mit einem Gesamtkostenaufwande

von 1442 Thlr. 24 Sgr. 5 Pf. hergestellt. Ueber die vollständige Geradelegung dieser Straße schweben zur Zeit noch Unterhandlungen mit dem Fiscus.

Es wurde ferner zur Entwässerung der Dorf- und eines Theils der Neußerstraße ein Kanal nach dem Rhein vollendet, dessen Kosten ad 2668 Thlr. 11 Sgr. 11 Pf. aus den Ueberschüssen der Stadtkasse bestritten sind.

Endlich wurde die so nöthige Anlage eines Kanals von der Schlachthalle zum Rhein begonnen und größtentheils ausgeführt.

Neues Pflaster wurde in der Ritterstraße, Mühlengasse und Neustraße mit einem Kostenaufwande von 3000 Thalern hergestellt; für die nothwendige Neupflasterung des Burgplatzes sind die Mittel im Etat pro 1866 disponible gestellt.

Die Neupflasterung der fiskalischen Shadowstraße, bei welcher die Stadt die Kosten der Pflasterung des die gewöhnliche Fahrbreite überschreitenden Straßentheiles im Betrage von pp. 1200 Thalern übernommen hat, ist beinahe vollendet.

Seitens der Stadtverordneten-Versammlung wurde unterm 3. October v. J. genehmigt, daß die nordöstliche Ecke des projectirten Anbaues an der königlichen Landesbibliothek durch ein eisernes Gitter mit der südöstlichen Ecke des bereits vorhandenen Gitters des Schloßhofes in Verbindung gesetzt wird, wobei auf das Eigenthumsrecht an dem einzufriedigenden Terrain verzichtet wurde.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, daß, nachdem der Militairfiscus von dem ihm urtheilsmäßig zuerkannten Rechte, auf Kosten der Stadt ein neues Laboratorium, an Stelle des in Folge früherer Verträge durch die Stadt resp. auf deren Gefahr errichteten, herzustellen, Gebrauch gemacht hatte, die Stadt die Kosten dieses Neubaus im Gesamtbetrage von 3950 Thlrn. 21 Sgr. 10 Pf. an den Militairfiscus unter Vorbehalt des Regresses an den, ihr gegenüber verpflichteten Unternehmer gezahlt hat.

## 9. Gas - Anstalt.

Der Bau der Gas-Anstalt schreitet rüstig vorwärts. Sämmtliche Betriebs- und Werkstattegebäude sind im Rohbau vollendet, die Röhrenleitungen zu einem großen Theile ausgeführt, auch alle zur Gasfabrikation und zur Beleuchtung dienenden Apparate in Bestellung gegeben, so daß die Eröffnung des Betriebes am 19. September 1866 wird erfolgen können.

## 10. Städtische Tonhalle.

Die städtische Tonhalle ist nahezu vollendet. Die Erweiterungen und Verbesserungen, welche sich während des Baues als nothwendig und zweckmäßig ergeben, haben eine Erhöhung der für die ganze Anlage ursprünglich in Aussicht genommenen Fonds um 40,000 Thlr. nöthig gemacht, und ist auf Antrag des Verwaltungsrathes der Tonhalle die Genehmigung zur Bewilligung dieser Summe bei der königlichen Regierung nachgesucht worden.

Die Garantie für die Besoldung eines städtischen Orchesters ist auf fernere 2 Jahre ausgedehnt worden.

## 11. Militairwesen.

Der Kreis-Ersatz-Commission wurden im Jahre 1865 = 1478 Militairpflichtige vorgestellt; von diesen sind 259 wirklich ausgehoben und von den letzteren bis zum Schluß des Jahres 1865 = 245, oder 62 mehr wie 1864, zur Einstellung gelangt.

Die Zahl der Reclamationen um Zurückstellung oder Befreiung vom Militairdienste betrug 159; von diesen wurden 70 berücksichtigt und 21 als unbegründet abgewiesen; bei dem Reste wurde die Entscheidung wegen Untauglichkeit zc. überflüssig.

Einquartiert waren im Jahre 1865

10,428 Mann mit

10,424 „ ohne Verpflegung,

zusammen 20,852 Mann auf Einen Tag gerechnet. Auf die ausmiethenden Quartierpflichtigen wurde die Summe von 4320 Thln. umgelegt.

## 12. Steuern.

Die Communal-Einkommensteuer wird voraussichtlich den Betrag von 76,000 Thln. erreichen.

Die Einnahme an Schlacht- und Mahlsteuer ergab die Summe von 44,405 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.  
Das  $\frac{1}{3}$  aus dem Roh-Ertrage der Mahlsteuer . . . . . 14,940 „ 16 „ 7 „

Zusammen . . . 59,346 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf.

oder 2487 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf. mehr wie im Jahre 1864.

An Einzugsgeldern gingen 3890 Thlr. ein.

An Hundesteuer wurden 2230 Thlr. 8 Sgr. oder 559 Thlr. 12 Sgr. weniger wie 1864, für die Armenkasse aufgebracht, ein Ausfall, welcher größtentheils der Ermäßigung der Steuer für Karrenhunde von 3 Thlr. auf 15 Sgr. pro Jahr zuzuschreiben ist.

An directen Staatssteuern hat die Oberbürgermeisterei pro 1866 überhaupt aufzubringen:

	Prinzipalsteuer.			Zuschläge.			Summa.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Grundsteuer . . . . .	6,635	19	2	779	2	7	7,414	21	9
2. Gebäudesteuer . . . . .	32,948	3	—	2,154	8	—	35,102	11	—
3. Klassensteuer . . . . .	8,131	15	—	361	12	—	8,492	27	—
4. Klassificirte Einkommensteuer . . . . .	32,250	—	—	1,378	—	—	33,628	—	—
5. Gewerbesteuer . . . . .	26,356	15	—	1,739	7	—	28,095	22	—
Zusammen . . . . .	106,321	22	2	6,411	29	7	112,733	21	9

## 13. Sparkasse und Feih-Anstalt.

Bei der großen Ausdehnung des Betriebes der Sparkasse wurde es nöthig, den Vorsitz der Verwaltung einem Beigeordneten zu übertragen, sowie das Statut in einigen, die Verwaltung und den Geschäftsbetrieb der Anstalt betreffenden Punkten abzuändern.



Das Gesamt-Einlage-Kapital betrug am 31. December . . . . . 517,102 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf.  
 ult. 1864 betrug dasselbe . . . . . 475,147 „ 24 „ 3 „

Mithin jetzt mehr . . . . . 41,954 Thlr. 18 Sgr. 11 Pf.

Die Zahl der Einleger betrug:

ult. 1865 . . . . . 4490

„ 1864 . . . . . 4027

hat sich mithin um . . . . . 463

vermehrt.

Die Activa der Sparkasse betragen (die Werthpapiere nach dem Course vom 31. December 1865 berechnet) . . . . . 565,004 Thlr. 4 Sgr. 8 Pf.

Hievon ab das Gesamt-Einlage-Kapital von . . . . . 517,102 „ 13 „ 2 „

Bleibt Ueberschuß . . . . . 47,901 Thlr. 21 Sgr. 6 Pf.

welcher den Reservefonds bildet; ult. 1864 betrug dieser . . . . . 49,355 „ — „ 11 „

mithin jetzt weniger . . . . . 1,453 Thlr. 9 Sgr. 5 Pf.

welche Differenz dadurch entsteht, daß die Course der Werthpapiere am 31. December 1864 höher standen, als am 31. December 1865.

In dem Etat der Sparkasse pro 1866 ist übrigens vorgesehen, daß der größte Theil des Gewinnes zur Verstärkung des Reservefonds diesem zugeschrieben wird.

Der Zinsgewinn der Sparkasse pro 1865 betrug 7298 Thlr. 18 Sgr. 11 Pf. und ist zur Stadtkasse geflossen.

Von den Kapitalien der Sparkasse sind 123,000 Thaler in ersten Hypotheken, 127,950 Thlr. als Betriebs-Kapital der Leih-Anstalt und der Gasfabrik, und der Rest in Werthpapieren angelegt.

Bei der Leih-Anstalt blieben ult. 1864 . . . . . 30,579 Pfänder.

Versezt wurden in 1865 . . . . . 61,993 Pfänder,

eingelöst resp. verkauft . . . . . 61,696 „

mithin mehr versezt . . . . . 297 „

bleiben Ende 1865 . . . . . 30,876 Pfänder,

mit einem Vorschuß von 55,022 Thlr. 25 Sgr. oder 297 Pfänder und 6924 Thlr. 5 Sgr. Vorschuß mehr wie ultimo 1864.

### 14. Augen-Heil-Anstalt.

Die Augen-Heil-Anstalt erfreut sich unausgesetzt einer steigenden Frequenz. Behandelt wurden 4117 Personen; Operationen 757 vorgenommen; in der Anstalt wurden verpflegt 734 Personen auf zusammen 24,702 Tage, jede Person also durchschnittlich 33½ Tage.

Der Dirigent der Anstalt, Herr Dr. Mooren, überwies, wie im Jahre 1864 zur Erziehung blinder Kinder, so auch im vorigen Jahre aus den vertragsmäßig zu seiner Disposition verbleibenden Ueberschüssen der Stadt ein Kapital von 2000 Thalern mit der Bestimmung, daß die Zinsen zur Unterstützung ganz oder größtentheils erblindeter Personen verwendet werden sollen.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat das Geschenk dankend acceptirt, und wird die Summe als ein besonderer Stiftungs-Fonds bei der Armenkasse verwaltet.

In 1865 hat die Anstalt einen Ueberschuß von 1750 Thlr. 18 Sgr. 2 Pf. erzielt.

## 15. Finanzlage.

Außer verschiedenen, zur Erweiterung und Offenlegung von Straßen und Wegen erforderlichen Parzellen wurden erworben:

1. eine neben dem im Jahre 1863 angekauften Grundstück von Erben Neufß, Hertz und Schulgen liegende Parzelle der Gebrüder Piel am Eller Communalwege, Flur XV Parzelle 22, groß 2 Morgen 41 Ruthen 40 Fuß zu dem Preise von 2262 Thlr. 3 Sgr. 11 Pf.  
Die ursprüngliche Absicht, diese Grundstücke zum Bau der Betriebs- u. Gebäude der Gas-Anstalt zu benutzen, wurde aufgegeben, weil für das zur Erweiterung der Anstalt wünschenswerthe Nachbargrundstück ein zu hoher Preis gefordert wurde. Es werden nun die Grundstücke für den städtischen Fuhrpark verwendet werden.
2. der sog. Lohhof in der Friedrichsstadt am Schwanenspiegel, Flur 26 Nr. 244 und 245, groß 1 Morgen 101 Ruthen, zur Summe von 8000 Thalern. Die weitere Verwerthung dieses Grundstücks bleibt vorbehalten.
3. Der Bauplatz für das zweite Schulgebäude zu Oberbilk, Flur XV Nr.  $\frac{108}{417}$ , zur Größe von 3 Morgen 183 Ruthen 10 Fuß und zur Summe von 4004 Thlr. 12 Sgr. 11 Pf.
4. Das zum Durchbruch der Blumengasse nach der Königs-Allee erforderliche Terrain nebst dem Hause Königs-Allee Nr. 9 für den Preis von 7485 Thalern, von welcher Summe die Stadt nach der oben (unter Bauwesen) gegebenen Erläuterung 4700 Thaler zu tragen hat.
5. Das zum Bau der Betriebs- u. Gebäude der Gas-Anstalt verwendete Grundstück an der Südseite des Köln-Mindener Bahnhofes Flur XV Nr.  $\frac{91}{325}$  und 325, zur Größe von 21 Morgen 15 Ruthen 50 Fuß und zum Preise von 20,000 Thalern.
6. Das zum Bauplatz für die Balker Schule bestimmte Grundstück Flur 16 Nr.  $\frac{346}{7 \text{ u. } 87}$  zur Größe von 1 Morgen 156 Ruthen und zum Preise von 3000 Thalern.

Verkauft wurde kein Grund-Eigenthum, dagegen bei Gelegenheit der Erwerbung der zur Offenlegung der Eckstraße erforderlichen Parzellen eine Fläche von 20 Ruthen 57 Fuß von dem Garten der Realschule unentgeltlich abgetreten.

Nach dem vorjährigen Verwaltungsberichte war von den Seitens des Staates erstatteten Polizei-Verwaltungskosten noch die Summe von 40,000 Thalern disponibel. Diese Summe ist im Jahre 1865 wie folgt verwendet worden:

1. Zum Umbau des Gouvernementshauses . . . . .	8,000	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
2. An Kosten des Neubaus des Laboratoriums . . . . .	3,950	"	21	"	10	"
3. Beitrag zu den Kosten des Steuerhauses in der Blumengasse . . . . .	3,511	"	23	"	11	"
4. Zur Erwerbung des Lohhofes (die Nebenkosten sind aus dem Ertrage der auf Abbruch verkauften Schuppen bestritten) . . . . .	8,000	"	—	"	—	"
5. Zur Erwerbung der in die Jägerhoffstraße fallenden Parzellen und Herrichtung eines Kanals daselbst . . . . .	1,442	"	24	"	5	"
6. Zum Neubau der zweiten evangelischen Pfarrschule (excl. der Kosten des Bauplatzes) . . . . .	11,090	"	6	"	11	"
7. Kaufpreis des Bauplatzes für die zweite Schule in Oberbilk . . . . .	4,004	"	12	"	11	"
Summa . . . . .	40,000	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.

Die Activ-Kapitalien der Stadt- und Armen-Verwaltung betragen nach dem vorjährigen Verwaltungs-Berichte ult. 1864 . . . . . 251,200 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf.

1865 traten hinzu: Thlr. Sgr. Pf.

- a. durch Zinsenzuwachs und Gewinn an verkauften geldwerthen Papieren . . . . . 8,999 12 1
- b. der zur Erinnerung an die fünfzigjährige Feier der Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußen gestiftete Fonds ad . . . . . 1,000 — —
- c. Das Dr. Moorensche Stiftungs-Kapital zur Unterstützung erblindeter Personen ad . . . . . 2,000 — —

Summa . . . 11,999 12 1

Dagegen gehen ab: Thlr. Sgr. Pf.

- a. der Rest der vom Staate erstatteten Polizeikosten ad . . . . . 40,000 — —
- b. der Kapital-Verlust des Reservefonds der Sparkasse . . . . . 1,453 9 5

Summa . . . 41,453 9 5

Mithin Mehr-Abgang . . . 29,453 „ 27 „ 4 „

Summa der Activ-Kapitalien ultimo 1865 . . 221,746 Thlr. 12 Sgr. 3 Pf.

Die Passiva betragen ultimo 1864 . . . . . 468,700 Thlr.

Es treten hinzu:

die ferner eingezahlten 25 % der ursprünglichen Tonhallen-Anleihe (120,000 Thlr.) mit 30,000 „  
Zusammen . . . 498,700 „

Getilgt wurde in 1865:

- a. Stadtbligationen . . . . . 11,300 Thlr.
- b. Tonhallen-Anleihe . . . . . 1,200 „

12,500 „

Bleiben Passiva ultimo 1865 . . 486,200 Thlr.

Zur Bestreitung der Kosten für den Theaterbau, für den Bau der Schulen zu Bill und Oberbill, den Bau einer Turnhalle, zur Unterbringung des städtischen Fuhrparks, sowie zur Ausführung des Stadtbauplanes und den Ausbau verschiedener städtischer Straßen ist ein Allerhöchstes Privilegium zur Emission einer 4½ % Anleihe litra C. zum Gesamtbetrage von 200,000 Thalern erteilt worden.

Nach dem vorigjährigen Verwaltungs-Berichte hatten die laufenden Einnahmen gegen die laufenden Ausgaben der Stadt-, Armen- und Schulkasse bis ult. 1864 einen Ueberschuß ergeben von 9,566 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf.

Das Jahr 1865 ergab nach den Final-Abschlüssen pro 1865 einen Ueberschuß von . . . . . 16,545 „ 21 „ 11 „  
Zusammen . . . 26,112 Thlr. 19 Sgr. 8 Pf.

Daraus sind indeß bereits im verflossenen Jahre folgende außeretatmäßige Ausgaben bestritten worden:



	Uebertrag ' . . .	26,112 Thlr. 19 Sgr. 8 Pf.
1. der Rest der Baukosten des neuen Gemeindehauses an der Doren-		
dorfer Straße mit . . . . .	2495	24 10
2. der Rest des Kaufpreises des für die Realschule erwor-		
benen Warnotte'schen Grundstücks mit . . . . .	1773	10 —
3. der Kaufpreis des in 1863 von Schulgen, Herz und		
Erben Neuf erworbenen, ursprünglich für die Gas-		
anstalt bestimmt gewesenen Grundstücks . . . . .	2750	— —
4. Der Kaufpreis des von den Gebrüdern Piel erworbenen		
Grundstücks ebendasselbst . . . . .	2262	3 11
5. die Kosten des Kanals zur Entwässerung der Dorf-		
und eines Theiles der Neufferstraße . . . . .	2668	11 11
6. die rentbar angelegte Summe des Fonds zur Erin-		
nerung an die Vereinigung der Rheinlande mit der		
Krone Preußen . . . . .	1000	— —
		12,949 Thlr. 20 Sgr. 8 Pf.

so daß die genannten Klassen ultimo 1865 mit einem Ueberschusse von . . . 13,162 Thlr. 29 Sgr. — Pf. abgeschlossen haben. Aus dieser Summe bleiben die zum Theil schon beschlossenen, außergewöhnlichen Ausgaben des Jahres 1866, als Anschaffung und Vermehrung von Maschinen zur Reinigung der Appartements, Zuschuß für den Theater-Direktor, zur Pflasterung der Schadowstraße, Regulirung des Flingerthores, Canal in der Elisabethstraße zc. zu decken.

Anlangend die ordentlichen Ausgaben des Jahres 1866, so gewährt der Etat in den laufenden Einnahmen die Mittel zur Deckung derselben.

Derselbe schließt in Einnahme und Ausgabe balancirend mit 213,000 Thlr., also um 3000 Thlr., höher ab als der pro 1865.

Düsseldorf, im Februar 1866.

Der Oberbürgermeister,  
Hammers.

# Haupt-Etat der Stadt Düsseldorf für 1866.

№	E i n n a h m e.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Flbr.	Sgr. Pf.	Flbr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Grundrenten.</b>						
1	Summa per se . . . . .	—	2	—	2	
<b>Tit. II. Einnahmen aus Grundstücken und Gebäuden.</b>						
1	Von den öffentlichen Gartenanlagen: <b>1866</b>					
	a. Verkauf des Grases und Holzes . . . . .	600				Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	b. Vom Ananasberge . . . . .	50				
	c. Vom Eisfelderberge . . . . .	172		822		
2	Von der Holzheimer Insel: <b>1866</b>					
	a. Von dem Verkaufe des Grases und der Weiden . . . . .	2000				Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	b. Von der Fischerei im Binnenwasser . . . . .	50				
	c. Von zwei Holzlagerplätzen . . . . .	220		1970	2270	
3	Von dem Lagerplatze am Süden der Holzheimer Insel . . . . .	150		150		
4	Von den Lagerplätzen vor dem Bergertthor . . . . .	2097	15	2097	15	
5	Vom Rheinwerft:					
	a. Für die zu den Dampfbootshuppen benutzten Stellen des Rheinwerftes <b>1866</b> 85. 7. 6.					
	b. Für die zu den Badehäuschen be- nutzten Stellen des Werftes . . . . . <b>4. 15. —</b>	91	7 6	89	22 6	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
6	Von einem Platze hinter der Ratinger-Mauer . . . . .	12		12		
7	Vom Lohhofs . . . . .			80		cf. Verwaltungs-Bericht.
8	Von der Fischerei im Stadtgraben (an der sog. Spee's Insel) . . . . .			25		Neu verpachtet.
9	Von dem Gute Stockkamp . . . . .	582		582		
10	Von dem Hause „zum Endchen“ . . . . .	38		38		
11	Von den Gemeindeländereien am Köln-Mindener Bahnhofs, in Holzheim, Derendorf und Flingern . . . . .	33		33		
12	Von dem Gemeindegelände zu Hamm . . . . .	180		180		Durchlaufend; confr. Ausgabe Tit. XI. pos. 19.
13	Von dem Zurbelleschen Grundstück am Eller Com- munalwege . . . . .			36		Von der Stadt zur Verwer- thung für den Fuhrpark an- gepachtet. cf. Ausgabe Tit. XI. pos. 20.
14	Miethe vom Kanzleigebäude („Verein“) . . . . .	800		800		
15	„ „ Büffet und Conditiorstand im Theater . . . . .	42		42		
16	„ „ Gouvernementshause . . . . .	800				Zum Polizeigebäude umgebaut u. fällt die Ausgabe Tit. II. pos. 2 fort.
17	„ von der Schlachthalle . . . . .	300		300		
18	„ vom Hause auf dem Rheinwerfte . . . . .	405	3	405	3	
19	„ „ Commissbachhause . . . . .	187		187		
	Zu übertragen . . . . .	8509	25 6	8149	10 6	

N <sup>o</sup>	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag . . .	8509	25 6	8149	10 6	
20	Miethe von der Hofmühle . . . . .	750	— —	750	— —	
21	" " " Plasmühle . . . . .	550	— —	550	— —	
22	" von den Häusern Nr. 11 und 13 auf der Ratingerstraße . . . . .	625	— —	625	— —	Aus den Einnahmen der Augenheilkunst.
23	" " dem untern Theile des Bergerthores . . . . .	33	— —	33	— —	
24	" " den Empfangshäuschen des erweiterten Wahl- u. Schlachtsteuerbezirks, welche von Steuerbeamten bewohnt sind . . . . .	246	11 3	246	11 3	5 pCt. des Dienst Einkommens.
25	" aus den disponibeln Theilen des von der Stadt gemietheten Polizei-Dienstgebäudes . . . . .	600	— —	— —	— —	Fallen aus, wegen Verlegung des Polizeigebäudes.
26	" von Wohnungen in der alten Realschule . . . . .	22	15 —	22	15 —	Dienst-Wohnung eines städtischen Beamten gegen 5 pCt. des Gehaltes.
27	Aus dem Betriebe der städtischen Tonhalle . . . . .	6200	— —	6200	— —	
28	Von den Bureaukosten der Sparkasse, Heizung, Beleuchtung derselben und Botendienste . . . . .	—	— —	270	— —	conf. Spezial-Stat.
	Summa Tit. II. . . . .	17536	21 9	16846	6 9	
	<b>Tit. III. Einnahme aus Gerechtsamen.</b>					
1	Rente für die Aufhebung des Pflastergeldheberungsrechtes . . . . .	2298	6 6	2298	6 6	
2	Standgeld von den Jahrmärkten . . . . .	850	— —	850	— —	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	" " " Wochenmärkten . . . . .	5750	— —	6200	— —	Desgl.
4	" " " Viehmärkten . . . . .	70	— —	60	— —	Desgl.
5	" " " dem Wollmarkte . . . . .	50	— —	50	— —	Desgl.
6	Von der Stadt-, Kirschen- und Butterwaage, sowie vom Holz- und Kalkmaaß . . . . .	217	— —	267	— —	Mehr wegen Neuverpachtung der Stadtwaaage.
7	Vom Rheinverftverkehr: 1866					
	a. Verftgeld von Kohlen, Holz, Steinen und sonstigen Gegenständen des freien Verkehrs . . . . .	4000				
	b. dito von Handelsgütern . . . . .	7000				
	c. Krahgelder . . . . .	2500				
	d. Wage- und Arbeitsgelder . . . . .	2300				
	e. Für Aufsetzen der Güter durch die Krähnen . . . . .	100				
	f. Lagerhausgebühren . . . . .	2300				
	Summa Tit. III. . . . .	23150	— —	18200	— —	
	Summa Tit. III. . . . .	32385	6 6	27925	6 6	
						Die Gesamt-Einnahme beträgt:
						Tit. I. B. 7840. — —
						" II. " 24 . . . 30 — —
						" III. " 7 . . . 18200 — —
						" IV. " 11 . . . 1085 12 10
						19405 5 4
						Die Gesamt-Ausgabe:
						Tit. I. B. 7840. — —
						Tit. V. 13 10479. 22. 6
						" " 14 1085. 12. 10
						19405 5 4



№	Einnahme	Etatsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
<b>Tit. IV. Zinsen von Activ-Kapitalien.</b>								
		<b>Capitalbetrag.</b>						
		Thlr.	Sgr.	Pf.				
1	Rente von Busch . . . . .	103	17	1	4	4	3	Die Zinsen werden zu den allgemeinen Bedürfnissen der Gemeinde verwandt.
2	Von dem Verschönerungsfonds . .	8200	—	—	410	—	—	Sind speziell zur Unterhaltung der Gartenanlagen bestimmt. cf. Ausgabe Tit. V. pos. 8.
3	Von den Einzugsgeldern . . . . .	29406	17	8	625	—	—	Es sind im Ganzen 7000 Thlr. in Stadtobligationen rentbar angelegt, 5500 Thlr. der ev. Gemeinde zur Erbauung des Krankenhauses zinsfrei dargeliehen, der Rest wird zu Vorschüssen für Trottoiranlagen verwendet.
4	Von dem Pensionsfonds der Realschullehrer . . . . .	4415	9	7	—	—	—	Die Zinsen stehen in Einnahme Tit. VII. pos. 5.
5	Von dem Unterstützungsfonds für Realschullehrer-Wittwen . . . . .	1745	24	2	—	—	—	Ebdaselbst pos. 6.
6	Von dem Reservefonds der Sparkasse	47901	21	6	—	—	—	Die Zinsen werden im Etat der Sparkasse vereinnahmt.
7	Von dem Friedhoffonds . . . . .	10394	10	2	382	24	—	Der ganze Fonds ist rentbar angelegt. Die Zinsen sind zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes bestimmt und bei Tit. IX. pos. 2 in Ausgabe gestellt.
8	Von den Ueberschüssen der Industrieausstellung . . . . .	7828	9	5	181	14	—	Desgleichen. Die von 3828 Thlr. 9 Sgr. 5 Pf. berechneten Zinsen wachsen dem Fonds zu und sind bei Tit. XI. pos. 16 in Ausgabe gestellt. Die Summe von 4000 Thlr. ist dem Verwaltungs-Rathe der städtischen Tonhalle zinsfrei dargeliehen; sfr. Berw.-Bericht pro 1864.
9	Von dem Ablösungskapital der Bolmerwerther Hude . . . . .	1400	—	—	66	20	—	Desgleichen. Die Zinsen stehen bei Tit. XI. pos. 18 in Ausgabe für spezielle Zwecke des Bezirks Bolmerwerth.
10	Von dem Fonds zur Prämiiung der Feuerwehr . . . . .	243	6	10	11	1	—	Stehen bei Tit. II. pos. 20 in Ausgabe.
11	Zinsen von dem Fonds zum Werftbau in der Neustadt . . . . .	22581	19	2	657	21	6	Die Zinsen wachsen dem Fonds zu und stehen Tit. V. pos. 14 in Ausgabe.
	Zu übertragen . . .	134220	15	7	2338	24	9	2608 22 1

No.	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.	
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.	Sgr.	Pf.		
		<b>Capitalbetrag.</b>							
		Tblr.	Sgr.	Pf.					
	Uebertag . . .	134220	15	7	2338	24	9	2608 22 1	
12	Zinsen von dem Rest der Seitens des Staates erstatteten Polizei-Verwaltungskosten . . . . .	—	—	—	1200	—	—	—	Fallen aus, da das Kapital verwendet ist; cfr. Verw.-Bericht.
13	Stiftung zur Feier des 50jähr. Gedenktages der Vereinigung der Rheinprovinz mit der Krone Preußen . . . . .	1000	—	—	—	—	—	33 10	Bei Aufstellung des Etats konnten nur Sparkassen-Zinsen vorgesehen werden; das Kapital wird indessen in 4 1/2 % Stadtoobligationen angelegt.
	<b>Summa Tit. IV.</b>	135220	15	7	3538	24	9	2642 2 1	
	<b>Tit. V. Communalsteuern.</b>								
1	Communal-Einkommensteuer . . . . .	69000	—	—	75000	—	—	—	Nach der wirklichen Einnahme pro 1864.
2	50 % Zuschlag zur Wahl- und Schlachtsteuer . . . . .	39500	—	—	43500	—	—	—	
3	1/3 der Einnahme des Staates von der Wahlsteuer . . . . .	13700	—	—	14500	—	—	—	
	<b>Summa Tit. V.</b>	122200	—	—	133000	—	—	—	
	<b>Tit. VI. Militär-Vorspanns-, Mundverpflegungs- und Servisgelder.</b>								
1	Militär-Vorspann . . . . .	100	—	—	100	—	—	—	Durchlaufend, cf. Ausgabe Tit. X. pos. 2. Desgleichen pos. 3.
2	Mundverpflegung . . . . .	1000	—	—	1000	—	—	—	
3	Servis . . . . .	800	—	—	800	—	—	—	
	<b>Summa Tit. VI.</b>	1900	—	—	1900	—	—	—	
	<b>Tit. VII. Einnahme für die Realschule.</b>								
1	Einschreibe-, Unterrichts- und Turngelder . . . . .	7200	—	—	8500	—	—	—	incl. für die Vorbereitungsschule.
2	Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds . . . . .	600	—	—	600	—	—	—	
3	Beiträge der Lehrer zum Pensionsfonds . . . . .	109	22	6	136	24	—	—	Wachsen dem Pensionsfonds zu; conf. Ausgabe Tit. VII. pos. 8a.
4	„ „ Stadt „ „ . . . . .	109	22	6	136	24	—	—	
5	Zinsen des Pensionsfonds . . . . .	174	—	—	201	15	—	—	Desgl. Wachsen dem Fonds zu; cf. Ausgabe Tit. VII. pos. 8b.
6	Zinsen des Unterstützungsfonds für Lehrerwitwen . . . . .	60	10	—	63	—	—	—	
	<b>Summa Tit. VII.</b>	8253	25	—	9638	3	—	—	
	<b>Tit. VIII. Verschiedene Einnahmen.</b>								
1	Einzugs gelder . . . . .	3400	—	—	3500	—	—	—	cfr. Special-Stat u. Verw.-Bericht.
2	Gewinn der Sparkasse . . . . .	6042	—	—	1210	—	—	—	
	<b>Zu übertragen . . .</b>	9442	—	—	4710	—	—	—	

№	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. VIII. . . . .	9442	—	4710	—	
4	Gewinn der Leihanstalt . . . . .	1283	26 6	1126	26 6	cf. Spezial-Etat.
5	Aus der Benutzung der Schwimmanstalt . . . . .	500	—	600	—	In Ausgabe Tit. V. pos. 9. Durchschn. der letzten 3 Jahre.
6	Eichungsgebühren . . . . .	50	—	40	—	In Ausgabe Tit. II. pos. 24.
7	Gebühren für Ertheilung von Inlandspässen . . . . .	30	—	35	—	
8	Nachtpachtgelder . . . . .	793	—	793	—	In Ausgabe bei Tit. XI, pos. 22.
9	Aus dem Verkauf von Grabstellen auf dem städtischen Kirchhofe . . . . .	950	—	1200	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Bei Tit. IX. pos. 2 in Ausgabe gestellt.
10	Desgleichen von den Kirchhöfen der Außengemeinden . . . . .	100	—	100	—	Durchlaufend; cf. Ausgabe Tit IX. pos. 3.
11	Aus dem Verkauf der auf die städtischen Actien fallenden Rietenblätter des Kunstvereins . . . . .	50	—	50	—	cf. Ausgabe Tit. XI. pos. 10.
12	Bekämpfungsgelder . . . . .	30	—	30	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
13	Für Auszüge aus dem Personenstandsregister . . . . .	5	—	5	—	Desgl.
14	Aus dem Verkauf des Düngers von den Pferden des städtischen Fuhrparks . . . . .	110	—	52	—	Weniger in Folge Neuverkaufs.
15	Desgleichen des aus der Straßenreinigung gewonnenen Düngers . . . . .	—	—	600	—	Nach der Einnahme pro 1865.
16	Einnahme aus der Augenheilanstalt . . . . .	9660	—	10000	—	Durchlaufend; cf. Spez.-Etat.
17	Insgemein . . . . .	1181	13 6	1706	13 2	Durchschnitt der letzten 3 Jahre
	Summa Tit. VIII. . . . .	24185	10 —	21048	9 8	
	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>					
	Tit. I. Grundrenten . . . . .	—	2 —	—	2 —	
	Tit. II. Aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	17536	21 9	16846	6 9	
	Tit. III. Aus Gerechtsamen . . . . .	32385	6 6	27925	6 6	
	Tit. IV. Zinsen . . . . .	3538	24 9	2642	2 1	
	Tit. V. Communalsteuern . . . . .	122200	—	133000	—	
	Tit. VI. Militär-Vorspanns- u. s. w. Gelder . . . . .	1900	—	1900	—	
	Tit. VII. Von der Realschule . . . . .	8253	25 —	9638	3 —	
	Tit. VIII. Verschiedene Einnahmen . . . . .	24185	10 —	21048	9 8	
	Summa der Einnahme . . . . .	210000	—	213000	—	



N	Ausgabe.	Statsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.	
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.		Sgr.
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>							
<b>A. Central-Verwaltung.</b>							
1	Gehalt des Oberbürgermeisters, incl. persönlicher Zulage von 500 Thlr. . . . .	2500	—	—	2500	—	
2	Gehalt des vierten Beigeordneten als Civilstands-Beamten . . . . .	400	—	—	400	—	Außerdem 400 Thlr. als Vorsitzender der Sparkassenverwaltung aus der Sparkasse; cf. Spezial-Stat.
3	Gehalt zweier Sekretäre . . . . .	1200	—	—	1200	—	
4	Zur Beschaffung von Schreibhülfe zur Disposition des Oberbürgermeisters . . . . .	1200	—	—	1200	—	
5	Gehalt des Rathhaus-Castellans incl. Bekleidung . . . . .	325	—	—	325	—	Dazu 100 Thlr. aus der Armentkasse.
6	Stadtdieners . . . . .	125	—	—	125	—	
7	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Schreibmaterialien, Drucksachen, (Kosten der lithographischen Presse), Heizung und Beleuchtung . . . . .	1300	—	—	1400	—	
8	Pension eines Verwaltungs-Sekretärs . . . . .	300	—	—	300	—	
	Summa A. . . . .	7350	—	—	7450	—	
<b>B. Verwaltung der Rhein-Intraden.</b>							
1	Gehalt des Ober-Werftaufsehers . . . . .	450	—	—	450	—	
2	„ „ Ober-Krahnemeisters . . . . .	400	—	—	400	—	
3	Gehalt von fünf Krahnemeistern, 1 à 300, 1 à 275, 2 à 250 und einem à 220 Thlr. . . . .	1235	—	—	1300	—	
4	Gehalt des Lagerhaus-Verwalters . . . . .	300	—	—	300	—	
5	„ „ Werftpolizei-Aufsehers . . . . .	280	—	—	280	—	
6	Zur Beschaffung von Bureau-Bedürfnissen, Heizung und Beleuchtung der Dienstlokale . . . . .	120	—	—	120	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
7	Für die Nachtwachen auf dem Rheinwerft . . . . .	160	—	—	160	—	
8	Löhne der Krahnearbeiter . . . . .	2600	—	—	2450	—	
9	Lagerhauskosten, Arbeitslöhne, Fuhrkosten, Nachtwache . . . . .	1100	—	—	1920	—	Mehr durch den Transport der Güter vom Freibafen nach dem neuen Lagerhause.
10	Sonstige Ausgaben . . . . .	60	—	—	60	—	
11	Pension eines Rheincommissars . . . . .	400	—	—	400	—	
	Summa B. . . . .	7105	—	—	7840	—	
<b>C. Stadtkasse.</b>							
1	Gehalt des Stadtreintmeisters . . . . .	1050	—	—	1050	—	Das Gesamt-Netto-Einkommen des Stadtreintmeisters beträgt 1200 Thlr.
2	„ „ Kassenkontrolleurs . . . . .	600	—	—	600	—	
3	„ „ Kassendiener . . . . .	120	—	—	120	—	Dazu als Schulgeldderheber 200 Thlr., für baare Auslagen 100 Thlr.
	Summa C. . . . .	1770	—	—	1770	—	
	Hierzu „ B. . . . .	7105	—	—	7840	—	Dazu als Marktstandgeldderheber 5 Proz. Hebegebühr oder nach 3jährigem Durchschnitt 300 Thlr.
	„ „ A. . . . .	7350	—	—	7450	—	
	Summa Tit. I. . . . .	16225	—	—	17060	—	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Eblr.	Sgr. Pf.	Eblr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. II. Polizeikosten.</b>						
1	Gehalt des ersten Beigeordneten . . . . .	1000	—	1000	—	
2	Miethe für die Localien der Polizei-Verwaltung . . . . .	850	—	—	—	Fällt aus, da die Polizeibüreaus in das städtische Gouvernements-Gebäude verlegt sind. cf. Ein. Tit. II. p. 16.
3	Zur Beschaffung der Bureau-Erfordernisse, Schreibmaterialien, Heizung, Beleuchtung . . . . .	700	—	700	—	
4	Gehalt von vier Polizei-Commissarien (einer à 630, drei à 530 Thlr. . . . .	2220	—	2220	—	Dazu ein Commissar Wohnung gegen 5 % des Gehalts, drei freie Wohnung.
5	Miethschädigung für den vierten Commissar . . . . .	100	—	—	—	Fällt wegen Ueberweisung einer Dienstwohnung aus.
6	Gehalt des Polizei-Secretairs . . . . .	500	—	500	—	
7	Demselben Miethschädigung . . . . .	100	—	100	—	
8	Gehalt des Vorstehers des Meldeamtes . . . . .	450	—	450	—	Dazu Dienstwohnung gegen 5 % des Gehalts.
9	Zur Beschaffung von Schreibhülfe und zu Gratificationen für die Polizeibeamten, zur Disposition des Oberbürgermeisters . . . . .	750	—	1000	—	
10	14 Polizei-Sergeanten, durchschnittlich à 275 Thlr. . . . .	3850	—	3850	—	Hierzu die Einnahme aus den Inlandspässen ad 35 Thlr. mit verwendet. Einnahme Tit. VIII. pos. 7.
11	Gehalt des Marktmeisters . . . . .	300	—	300	—	
12	„ „ Hallenmeisters . . . . .	250	—	250	—	
13	Remuneration für neun Flurschützen . . . . .	450	—	450	—	
14	Polizei-Aufseher für das Rheinwerft . . . . .	—	—	—	—	Ist bei Tit. I. B. pos. 5 aufgeführt.
15	„ „ „ den Hofgarten . . . . .	—	—	—	—	Desgl. bei Tit. V. pos. 8.
16	Für Armaturstücke der Polizeibeamten. . . . .	50	—	50	—	
17	Für besondere Wächter auf den Jahrmärkten . . . . .	60	—	60	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
18	Kosten der nächtlichen Brand- und Sicherheitswache . . . . .	3300	—	3300	—	
19	Kosten der Feuerwehr: a. Zur Instandhaltung der Feuerlösch-Geräthschaften und an Löhnen der Feuerwehr 1300 Thlr. b. Miethe eines Lokals in der Schadowstraße zur Unterbringung eines Theils der Löschgeräthe. . . . . 230 „	1000	—	1530	—	Mehr in Folge Vermehrung der Mannschaften und Geräthe.
20	Prämie an ein Mitglied der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Muth . . . . .	11	1	11	13	Aus der Einnahme bei Tit. IV. pos. 10.
21	Kosten der Straßenbeleuchtung . . . . .	7400	—	7400	—	
22	An diekehrweiber für das Reinigen der öffentlichen Plätze, sowie der Straßen und Rinnen vor städtischen Gebäuden . . . . .	250	—	250	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
23	Zur Instandhaltung der Thurmuhren . . . . .	200	—	200	—	
24	Kosten des Eichamtes . . . . .	50	—	50	—	cf. Einn. Tit. VIII. pos. 6 Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
25	Verpflegungskosten der Polizei-Verurtheilten . . . . .	500	—	500	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
26	Kosten der öffentlichen Impfungen . . . . .	160	—	200	—	Mehr in Folge eines neuen Vertrages.
27	Beerdigungskosten angelandeter Leichen . . . . .	20	—	20	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Zu übertragen . . . . .	24521	1	24391	13	

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. II. . . . .	24521	1	24391	13	
28	Kosten für Beaufsichtigung und Instandhaltung der polizeilich gestatteten Badestellen an der Brautmühle und Holzheimer Insel . . . . .	200	—	240	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
29	Verschiedene Polizeikosten: Krüppelfuhren u. s. w. . . . .	150	—	150	—	
30	Kosten der ärztlichen Untersuchung der kiederlichen Dirnen. . . . .	160	—	160	—	
31	Pensionen . . . . .	420	—	540	—	
	Summa Tit. II. . . . .	25451	1	25481	13	
	Tit. III. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer- und Feuerversicherungs-Beiträge von städtischen Immobilien. . . . .	600	—	650	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se . . . . .					
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung.					
	A. Zinsen.					
1	Von 279,700 resp. 269,700 Thlr. Obligationen Lit. A. à 5 % . . . . .	13985	—	13485	—	
2	Von 95,000 resp. 93,700 Thlr. Obligationen Lit. B. à 5 % . . . . .	4750	—	4685	—	
3	Von 50000 Thlr. Obligationen Lit. C. à 4½ % . . . . .	—	—	2250	—	Es ist angenommen, daß pro 1866 100,000 Thlr. zur Berausgabe kommen, und hiervon die mittlere Zeit — 1. Juli — berechnet.
4	Von 124,000 resp. 122,800 Thlr. Beteiligungsscheinen der städtischen Tonhalle à 4 % . . . . .	4960	—	4912	—	
	Summa A. . . . .	23695	—	25332	—	
	B. Schuldentilgung.					
1	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. A. a. 1 % der ausgegebenen Obligationen . . . . . 4000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 1303 Obligationen . . . . . 6515 „	10015	—	10515	—	
2	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. B. a. 1 % der ausgegebenen Obligationen 1000 Thlr. b. Ersparte Zinsen der verloosten 63 Obligationen . . . . . 315 „	1250	—	1315	—	
3	Zur Rückzahlung auf die Anleihe Lit. C. . . . .	—	—	—	—	Fällt aus, da zur Zeit noch keine Obligationen ausgegeben sind.
	Zu übertragen . . . . .	11265	—	11830	—	



N.	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IV. B. . . . .	11265	—	11830	—	
4	Zur Rückzahlung auf die Anleihe für die Tonhalle					
	a. 1 % der ausgegebenen Betheiligungsscheine . . . . . 1240 Thlr.					
	b. Ersparte Zinsen der verloosten 12 Betheiligungsscheine . . . . . 48 "	1240	—	1288	—	
	Summa B. . . . .	12505	—	13118	—	
	Hierzu " A. . . . .	23695	—	25332	—	
	Summa Tit. IV. . . . .	36200	—	38450	—	
	<b>Tit. V. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>					
1	Gehalt des Stadtbaumeisters . . . . .	1000	—	1000	—	
2	Für Hilfsarbeiter des Stadtbaumeisters . . . . .	500	—	600	—	
3	Gehalt des Theater-Decorations-Malers . . . . .	—	—	600	—	Hier von 300 Thlr. zu Lasten des Theater-Directors.
4	Gehalt des Theater-Maschinisten . . . . .	175	—	—	—	
5	Pension des frühern Theater-Maschinisten . . . . .	—	—	300	—	
6	Zur Instandhaltung der öffentlichen Gebäulichkeiten, Pumpen, Brücken, Thorverschlüsse, Kanäle u. s. w.	3000	—	3300	—	Nach einem speziellen Kostenaufschlage.
7	Zur Unterhaltung der Straßen, Plätze und Wege, incl. Kosten der Haussteinrinnen; Löhne der Arbeiter, Aufseher; Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien	16000	—	17000	—	Nach einem speziellen Kostenaufschlage.
8	Zur Unterhaltung der öffentlichen Gartenanlagen: Thlr.					
	a. Für die obere Aufsicht . . . . . 100					
	b. Garten-Aufseher für die spezielle Leitung der Arbeiten. . . . . 300					
	c. Polizei-Aufseher . . . . . 280					
	d. Unterhaltung und Ergänzung der Pflanzungen, Brücken und Utensilien; Arbeitslöhne . . . . . 2120					
		2700	—	2800	—	
9	Zur Unterhaltung der städtischen Schwimmanstalt incl. Arbeitslöhne . . . . .	700	—	800	—	
10	Kosten der Bewirthschaftung der Holzheimer Insel und Uferarbeiten . . . . .	100	—	100	—	Dagegen stehen 600 Thlr. be Tit. VIII. p. 5 in Einnahme
11	Kosten der Reinigung der Düffel . . . . .	200	—	200	—	Durchschnitt der letzten dre Jahre.
12	Kosten der Unterhaltung eines eigenen städtischen Fuhrparks . . . . .	4650	—	4730	—	Mehr wegen Erhöhung der Arbeitslöhne.
13	Zur Unterhaltung des Rheinwerfts, der Rheinufer, der Krähnen, der dazu gehörenden Banlichkeiten und Utensilien, sowie des Lagerhauses . . . . .	5000	—	10479 22	6	Nach einem speziellen Kostenaufschlage.
14	Zinsen des Fonds für den Werftbau in der Neustadt zur rentbaren Anlegung . . . . .	657 21	6	1085 12	10	cf. Tit. IV. Pos. 11 der Einnahme.
15	Außergewöhnliche Ausgaben zur Unterhaltung, Wiederherstellung und Erneuerung der Werftanlagen	11166 7	6	—	—	
	Summa Tit. V. . . . .	45848 29	—	42995 5	4	

Hier von 300 Thlr. zu Lasten des Theater-Directors.

Nach einem speziellen Kostenaufschlage.

Nach einem speziellen Kostenaufschlage.

Die Einnahme beträgt:  
a. Tit. II. Pos. 1 a. Gras- und Holznutzung . . . . . 600  
b. dito Pos. 1 b. vom Ananasberge . . . . . 50  
c. dito Pos. 1 c. vom Eiseller . . . . . 172  
d. Tit. IV. Pos. 3 Zinsen des Verschönerungsfonds . . . . . 410  
1232  
Die Ausgabe beträgt . . . . . 2800

Also Zuschuß aus allgemeinen städtischen Mitteln . 1568

Dagegen stehen 600 Thlr. be Tit. VIII. p. 5 in Einnahme

Durchschnitt der letzten dre Jahre.

Mehr wegen Erhöhung der Arbeitslöhne.

Nach einem speziellen Kostenaufschlage.

cf. Tit. IV. Pos. 11 der Einnahme.

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. IV. Armenpflege.</b>						
1	Zuschuß der Stadtkasse zu den Armenbedürfnissen . . . . .	36200	—	37400	—	cf. Special-Stat.
	Summa per se Tit. VI. . . . .					
<b>Kosten der Realschule.</b>						
1	Director und Lehrer an Gehältern resp. Miethentschädigung . . . . .	8697	15	10777	15	Mehr für neu berufene Lehrer der Parallellassen und die Lehrer der Vorbereitungsschule.
2	Schuldiener . . . . .	180	—	200	—	Dazu freie Wohnung.
3	Für die Bibliothek . . . . .	100	—	120	—	
4	Zur Beschaffung physikalischer und mathematischer Instrumente . . . . .	150	—	180	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
5	Druckkosten, Schreibmaterialien, Chemikalien . . . . .	150	—	150	—	Desgleichen.
6	Beschaffung und Instandhaltung der Utensilien . . . . .	120	—	150	—	
7	Heizung und Beleuchtung . . . . .	240	—	240	—	
8	Den Bälgetretern bei dem Orgelspiel . . . . .	12	—	12	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
9	Zuschuß an die Handwerker-Fortbildungsschule . . . . .	250	—	300	—	
10	Zuschuß der Stadtkasse zum Pensionsfonds der Lehrer . . . . .	109	22 6	136	24	
11	Zur rentbaren Anlegung bei dem Pensionsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 3, 4, 5 . . . . .	393	15	475	3	
12	Zur rentbaren Anlegung bei dem Lehrerr Wittwen-Unterstützungsfonds die Einnahme Tit. VII. p. 6 . . . . .	60	10	63	—	
13	Sonstige Ausgaben . . . . .	136	27 6	135	18	
	Summa Tit. VII. . . . .	10600	—	12940	—	
<b>Tit. VIII. Elementarschulen.</b>						
1	Zuschuß zu den Kosten der Elementarschulen . . . . .	12000	—	12000	—	cf. Spezial-Stat.
2	Erste Rate zur Deckung der Baukosten der zweiten evangelischen Pfarrschule . . . . .	2000	—	—	—	Sind aus den zurückerstatteten Polizeikosten gedeckt. cf. Verwaltungsbericht.
	Summa Tit. VIII. . . . .	14000	—	12000	—	
<b>Tit. IX. Kirchen-Ausgaben.</b>						
1	Zur Instandhaltung der nördlichen Hälfte der Lambertus-Pfarrkirche und der sämtlichen Kirchtürme . . . . .	400	—	400	—	Nach einem speziellen Kostenschlage.
2	Zur Unterhaltung des städtischen Kirchhofes, resp. zur rentbaren Anlegung bei dem Friedhofsfonds die Einnahme Tit. IV. p. 7 und Tit. VIII. p. 9 . . . . .	1332	24	1690	24	Durchlaufend cf. Einn. Tit. IV. pos. 7 u. Tit. VIII. pos. 9.
	Zu übertragen . . . . .	1732	24	2090	24	

N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Statsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Uebertrag Tit. IX. . . . .	1732	24	2090	24	
3	Zur Unterhaltung der Kirchhöfe in den Außen- gemeinden . . . . .	100	—	100	—	cf. Einnahme Tit. VIII. pos. 10.
4	Beitrag zur Instandhaltung des Thurmes der alten Kirche zu Bilk . . . . .	150	—	—	—	Durch Beschluß der Stadt- verordneten-Vers. auf nur 3 Jahre, 1863/5 bewilligt.
	Summa Tit. IX. . . . .	1982	24	2190	24	
<b>Tit. X. Ausgaben für Militärzwecke.</b>						
1	Militärvorspannungsgelder . . . . .	500	—	500	—	Davon stehen 100 Thlr. in Einnahme, Tit. IV. pos. 1.
2	Mundverpflegungsgelder . . . . .	1000	—	1000	—	Durchlaufend cf. Einnahme Tit. VI. pos. 2.
3	Servisgelder . . . . .	800	—	800	—	Deshalb gleich pos. 3.
4	An den Kreisfeldwebel für die Führung des Dupli- kats der Stammrolle . . . . .	12	—	12	—	
5	Zur Bekleidung dürftiger Rekruten . . . . .	138	—	138	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. X. . . . .	2450	—	2450	—	
<b>Tit. XI. Verschiedene Ausgaben.</b>						
<b>A. Für Provinzial- und Kreiszwecke.</b>						
						1866.
1	Beitrag zu den Kosten der Justiz- Verwaltung . . . . .					685 — —
2	Beitrag zur Arbeitsanstalt Brau- weiler . . . . .					995 1 11
3	Beitrag zur Irrenheilanstalt Sieg- burg . . . . .					200 — —
4	Beitrag zum Landarmenfonds . . . . .					1300 — —
5	" " Bezirksstraßenbaufonds . . . . .					1731 7 9
6	" " zu der Taubstummenschule . . . . .					21 — —
7	" " zum Provinziallandtag . . . . .					225 — —
8	" " zu den Diäten der Kreis- deputirten . . . . .					40 — —
		4983	26 9	5197	9 8	
<b>B. Sonstige Ausgaben.</b>						
9	Für die Marktstandgeld-Erhebung . . . . .	287	15	310	—	
10	Für zwanzig Aktien des Kunstvereins . . . . .	100	—	100	—	Hieraus bei Tit. VIII. pos. 11 50 Thlr. in Einnahme ge- stellt.
11	Zuschuß an den städtischen Gallerie-Verein . . . . .	400	—	400	—	
12	Zuschuß an den allgemeinen städtischen Musikverein . . . . .	500	—	500	—	
13	Zuschuß zu dem Gehalt des Astronomen an der städtischen Sternwarte . . . . .	300	—	300	—	
14	Beitrag für das germanische Museum . . . . .	10	—	10	—	
	Zu übertragen . . . . .	6581	11 9	6817	9 8	



N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.
		Tblr.	Sgr.	Pf.	Tblr.	Sgr.	Pf.	
	Uebertrag Tit. XI. . . . .	6581	11	9	6817	9	8	
15	Wiedererstattung des Communal-Zuschlages von dem in den Militär-Speiseanstalten consumirten Fleisch . . . . .	750	—	—	750	—	—	
16	Rentbare Anlegung der Zinsen des Ueberschusses aus der Industrie-Ausstellung . . . . .	181	14	—	188	28	—	Zu Einnahme gestellt bei Tit. IV. pos. 8.
17	Desgleichen des Fonds der Jubelstiftung . . . . .	—	—	—	33	10	—	Desgleichen Tit. IV. pos. 13.
18	Verwendung der Zinsen des Ablöse-Kapitals der Volmerswerther Hude zu speziellen Zwecken dieses Bezirks . . . . .	66	20	—	68	—	—	Desgleichen pos. 9.
19	Verwendung der Pacht von dem Hammer Gemeindegrundstück zu speziellen Zwecken dieser Ortschaft . . . . .	180	—	—	180	—	—	Desgleichen Tit. II. pos. 12.
20	Pacht von dem Zurhelle'schen Grundstück am Eller Communalwege . . . . .	—	—	—	67	10	—	Dagegen stehen 36 Tblr. in Einnahme, Tit. II. pos. 13.
21	Pächte und Miethe für verschiedene Grundstücke und Gebäude zur neuen Mahl- und Schlachtsteuergränze . . . . .	332	—	—	332	—	—	Zu Einnahme gestellt bei Tit. VIII. pos. 8.
22	Die Jagdpachtgelder zur Vertheilung an die Grundbesitzer . . . . .	793	—	—	793	—	—	
23	Jahresrente an die Freifrau von Kyllmann für die abgetretene Nutzung der herrschaftlichen Wohnung und des Gartens des Gutes Stockkamp . . . . .	150	—	—	150	—	—	
24	Ausgaben der Augenheil-Anstalt . . . . .	9660	—	—	10000	—	—	Durchlaufend; sfr. Einnahme
25	Zu außergewöhnlichen Ausgaben . . . . .	1747	20	3	2002	20	—	Tit. VIII. pos. 16.
	Summa Tit. XI. . . . .	20442	6	—	21382	17	8	
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>							
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	16225	—	—	17060	—	—	
	Tit. II. Polizeikosten . . . . .	25451	1	—	25481	13	—	
	Tit. III. Steuern und Abgaben . . . . .	600	—	—	650	—	—	
	Tit. IV. Zinsen und Schuldentilgung . . . . .	36200	—	—	38450	—	—	
	Tit. V. Baukosten . . . . .	45848	29	—	42995	5	4	
	Tit. VI. Armenpflege . . . . .	36200	—	—	37400	—	—	
	Tit. VII. Realschule . . . . .	10600	—	—	12940	—	—	
	Tit. VIII. Elementarschulen . . . . .	14000	—	—	12000	—	—	
	Tit. IX. Kirchenausgaben . . . . .	1982	24	—	2190	24	—	
	Tit. X. Militärzwecke . . . . .	2450	—	—	2450	—	—	
	Tit. XI. Verschiedene Ausgaben . . . . .	20442	6	—	21382	17	8	
	Summa . . . . .	210000	—	—	213000	—	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	210000	—	—	213000	—	—	



# Spezial-Etat der Armen-Verwaltung zu Düsseldorf für 1866.

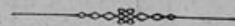
N <sup>o</sup>	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
<b>Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.</b>								
1	Von verschiedenen Grundstücken . . . . .	230	20	—	230	20	—	Fällen aus wegen Abbruchs. cf. Verwalt.-Bericht.
2	Von zwei Wohnungen in der Reuterkaferne . . . . .	73	—	—	—	—	—	
3	Von der Leihanstalt für das Knabenhaus . . . . .	204	3	6	204	3	6	
4	Von dem Hause Ratingermayer Nr. 16 . . . . .	—	—	—	108	—	—	
	Summa Tit. I. . . . .	507	23	6	542	23	6	
<b>Tit. II. Zinsen von Aktiv-Kapitalien.</b>								
	Kapitalbetrag							
1	Allgemeiner Armenfonds incl. der darin enthaltenen älteren Stiftungen . . . . .	54575	7	7	2614	17	2	2623 7 2
2	Waisenstiftung der Friedrichsstadt . . . . .	1429	16	10	63	29	—	67 29 —
3	Trinkaus'sche Stiftung . . . . .	555	22	6	26	24	—	26 25 —
4	Landwehr-Unterstützungsfonds . . . . .	3023	—	8	145	—	—	149 23 —
5	Fonds zur Unterstützung der Ueberschwemmten . . . . .	510	5	5	22	27	—	24 10 —
6	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wittwen . . . . .	1000	—	—	50	—	—	50 — —
7	Fürstl. Hohenzollern-Sigmaringensche Stiftung für Wöchnerinnen . . . . .	570	17	6	27	8	—	27 10 —
8	Dr. Mooren'sche Stiftung zur Erziehung eines blinden Kindes . . . . .	2055	16	8	66	20	—	81 25 —
9	Dr. Mooren'sche Stiftung zur Unterstützung erblindeter Personen . . . . .	2000	—	—	—	—	—	66 20 —
	Summa Tit. II. . . . .	3017	5	2	3117	29	2	
<b>Tit. III. Bestimmte Zuschüsse.</b>								
1	Landesherrlicher Beitrag . . . . .	846	23	3	846	23	3	Davon sind 24,850 Thlr. für die allgemeine Armen-Verwaltung; 12,550 Thlr. für das Kranken- und Verpflegungshaus erforderlich.
2	Beitrag der evangelischen Gemeinde . . . . .	153	25	5	153	25	5	
3	Zuschuß der Stadtkasse . . . . .	36200	—	—	37400	—	—	
	Summa Tit. III. . . . .	37200	18	8	38400	18	8	
<b>Tit. IV. Einnahme aus Berechtigungen.</b>								
1	Abgabe von öffentlichen Lustbarkeiten . . . . .	1000	—	—	1000	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Steuer für das Halten von Hunden . . . . .	2500	—	—	2200	—	—	Weniger wegen Ermäßigung der Steuer für Karrenhunde.
3	An Polizei-Strafgeldern . . . . .	600	—	—	700	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. IV. . . . .	4100	—	—	3900	—	—	

N	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.
		Eblr.	Sgr.	Pf.	Eblr.	Sgr.	Pf.	
<b>Tit. V. Verschiedene Einnahmen.</b>								
1	Vom Leichenwagen . . . . .	1000	—	—	1000	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Von Collecten . . . . .	60	—	—	60	—	—	
3	Aus der Büchse im Civilstands-Bureau . . . . .	45	—	—	45	—	—	
4	Insgemein . . . . .	369	12	8	483	18	8	
5	Einnahmen im Etat des Krankenhauses, nach Abzug des schon in Tit. III. p. 3, enthaltenen Theiles des städtischen Zuschusses . . . . .	2700	—	—	3450	—	—	Durchlaufend u. zur Ueberführung der Gesamtkosten der Armenverwaltung aufgeführt.
	Summa Tit. V. . . . .	4174	12	8	5038	18	8	
<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>								
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	507	23	6	542	23	6	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	3017	5	2	3117	29	2	
	Tit. III. Bestimmte Zuschüsse . . . . .	37200	18	8	38400	18	8	
	Tit. IV. Aus Berechtigungen . . . . .	4100	—	—	3900	—	—	
	Tit. V. Verschiedene Einnahmen . . . . .	4174	12	8	5038	18	8	
	Summa der Einnahme . . . . .	49000	—	—	51000	—	—	



N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Statsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>						
1	Gehalt des Rendanten . . . . .	300	—	300	—	
2	dito des Armenkommissars . . . . .	600	—	600	—	
3	Für Schreibhülfe . . . . .	500	—	500	—	
4	Gehalt des Armebediensteten . . . . .	100	—	100	—	Dazu aus der Stadtkasse 125 Thlr.
5	Für zwei Bezirksdiener . . . . .	80	—	80	—	
6	Für Schreibmaterialien, Drucksachen u. s. w. . . . .	100	—	100	—	
	Summa Tit. I. . . . .	1680	—	1680	—	
<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungsbeiträge . . . . .	100	—	100	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
	Summa per se Tit. II. . . . .					
<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>						
1	Für die Gebäude der Armenverwaltung . . . . .	200	—	200	—	
	Summa per se Tit. III. . . . .					
<b>Tit. IV. Verpflegung der Armen.</b>						
1	Zur Unterstützung der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen mit Geld, Brod, Brand	11000	—	11500	—	cf. Verwaltungs-Bericht.
2	desgl. mit Bekleidungsgegenständen und Vetterfordernissen . . . . .	1200	—	1200	—	
3	Pflegekosten der Geisteskranken . . . . .	3000	—	3000	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
4	„ „ Waisenkinder . . . . .	4600	—	4600	—	Desgleichen.
5	Besondere Kosten verkrüppelter Armen . . . . .	150	—	150	—	Desgleichen.
6	Zehrpennige an durchreisende Arme . . . . .	10	—	10	—	Desgleichen.
7	Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen:					
	a. Aus dem Allgemeinen Armenfond incl. der darin enthaltenen älteren Stiftungen . . . . .	575	—			
	b. Aus der Waisen-Stiftung der Friedrichsstadt . . . . .	67	29			
	c. do. der Trinkauss'schen Stiftung . . . . .	26	25			
	d. do. dem Landwehrunterstützungsfonds . . . . .	149	23			
	e. dem Fonds zur Unterstützung der Ueberschwemmten . . . . .	24	10			
	f. do. der Fürstlich Hohenzollern-Sigmaringenschen Stiftung für Wittwen . . . . .	50	—			
	g. do. der Fürstlich Hohenzoll.-Sigmaringenschen Stiftung für Wöchnerinnen . . . . .	27	10			
	h. do. der Dr. Mooren'schen Stiftung zur Erziehung blinder Kinder . . . . .	81	25			
	i. der Dr. Mooren'schen Stiftung zur Unterstützung erblindeter Personen . . . . .	66	20			
		977	18	1069	22	
	Summa Tit. IV. . . . .	20937	18	21529	22	

N	Ausgabe.	Etatsquantum		Festsetzung		Bemerkungen.
		für 1865.		für 1866.		
		Tblr.	Sgr. Pf.	Tblr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. V. Arztliche Behandlung, Arzneien und Beerdigungskosten.</b>						
1	2 Armenärzte à 133 jeder, macht 266 Thlr.					
	2 " " " " " " 250 "					
	1 Heilbiener à 70 " " 70 "					
	2 " " " " " " 40 "					
	1 Geburtshelfer à 75 " " 75 "					
	2 Hebammen à 20 jede, " 40 "					
		741	—	741	—	
2	Für Arzneien der Armen . . . . .	900	—	950	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre
3	" " " Waisenkinder . . . . .	40	—	50	—	
4	Für Bespannung des Leichenwagens . . . . .	110	—	69	—	Vertragsmäßig.
5	Beerdigungskosten . . . . .	240	—	280	—	Desgleichen.
	Summa Tit. V. . . . .	2031	—	2090	—	
<b>Tit. VI. Kosten der frei- und Warteschulen.</b>						
1	Nach dem Spezial-Etat . . . . .	8500	—	8500	—	
	Summa per se Tit. VI. . . . .					
<b>Tit. VII. Verschiedene Kosten.</b>						
1	An die Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen . . . . .	40	—	40	—	
2	Leibrente an Wittve Grabensee für die abgetretene Nutzung verschiedener Grundstücke . . . . .	150	—	150	—	
3	Kosten für die Detinirung der Arbeitsschonen, der Bettler zc. . . . .	100	—	100	—	
4	An auswärtige Gemeinden zu erstattende Kur- und Pflegekosten diesseitiger Armen . . . . .	—	—	280	—	Bisher aus Tit. Inögemein bestritten.
5	Inögemein. . . . .	361	12	230	8	
6	Die Ausgaben im Etat des Krankenhauses . . . . .	14800	—	16000	—	Correspondirend mit der Einnahme Tit. 3 pos. 3 und Tit. V, pos. 7.
7	An die Militärbehörde die von activen Militärpersonen eingezahlte Hundesteuer . . . . .	100	—	100	—	
	Summa Tit. VII. . . . .	15551	12	16900	8	
<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>						
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	1680	—	1680	—	
	Tit. II. Steuern. . . . .	100	—	100	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	200	—	200	—	
	Tit. IV. Verpflegung der Armen. . . . .	20937	18	21529	22	
	Tit. V. Arztliche Behandlung . . . . .	2031	—	2090	—	
	Tit. VI. Frei- und Warteschulen. . . . .	8500	—	8500	—	
	Tit. VII. Verschiedene Ausgaben . . . . .	15551	12	16900	8	
	Summa . . . . .	49000	—	51000	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	49000	—	51000	—	



## Spezial-Etat des Max-Joseph Kranken- und Verpflegungshauses zu Düsseldorf für 1866.

N	Einnahme.	Statsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
	<b>Tit. I. Einnahme aus Grundstücken und Gebäuden.</b>							
1	Von Grundstücken in Derendorf, Bilk und Neustadt . . . . .	139	25	5	139	25	5	
	Summa per se Tit. I. . . . .							
	<b>Tit. II. Zinsen von Activ-Kapitalien.</b>							
1	Allgemeiner Fonds des Krankenhauses . . . . . 9800 — —	469	—	—	476	—	—	
2	Fonds des städtischen Kranken- und Verpflegungshauses . . . . . 11300 14 8	438	27	—	502	—	—	
	Summa Tit. II. . . . . 21100 14 8	907	27	—	978	—	—	
	<b>Tit. III. Verschiedene Einnahmen.</b>							
1	Für den Dünger und Gemüse-Abfall im Krankenhause . . . . .	72	—	—	72	—	—	
2	Rückerstattete Pflegekosten . . . . .	1500	—	—	2200	—	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
3	Von Collecten . . . . .	30	—	—	30	—	—	
4	Zuschuß der Stadtkasse . . . . .	12100	—	—	12550	—	—	
5	Insgemein . . . . .	50	7	7	30	4	7	
	Summa Tit. III. . . . .	13752	7	7	14882	4	7	
	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>							
	Tit. I. Aus Grundstücken und Gebäuden . . . . .	139	25	5	139	25	5	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	907	27	—	978	—	—	
	Tit. III. Verschiedene Einnahmen . . . . .	13752	7	7	14882	4	7	
	Summa . . . . .	14800	—	—	16000	—	—	



N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Statsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>						
1	Gehalt des Verwalters . . . . .	400	—	400	—	Dazu freie Wohnung, Brand und Licht.
2	Löhne für drei Krankenwärter, zwei Krankenschwestern, eine Leinwandaufseherin, eine Köchin und eine Magd. . . . .	336	—	336	—	Dazu freie Wohnung und Kost.
3	Für Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . .	14	—	14	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre
4	Heizung und Beleuchtung . . . . .	1050	—	1050	—	Desgleichen.
	Summa Tit. I. . . . .	1800	—	1800	—	
<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>						
1	Grundsteuer und Feuerversicherungs-Beiträge für die Immobilien des Krankenhauses . . . . .	50	—	50	—	
	Summa per se Tit. II. . . . .					
<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>						
1	Zur baulichen Unterhaltung des Kranken- und Verpflegungshauses, sowie zur Beschaffung von Utensilien. . . . .	400	—	400	—	
	Summa per se Tit. III. . . . .					
<b>Tit. IV. Verpflegung der Kranken und Pfleglinge.</b>						
1	Der Kranken im Krankenhaus . . . . .	4000	—	5000	—	cf. Bero. Bericht.
2	Der Syphiliten . . . . .	350	—	350	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
3	Der Pfleglinge im Pflegehaus . . . . .	5400	—	5400	—	Desgleichen.
4	Für Bekleidungs- und Bettefordernisse . . . . .	1200	—	1300	—	Desgleichen.
	Summa Tit. IV. . . . .	10950	—	12050	—	
<b>Tit. V. Ärztliche Behandlung, Seelsorge und Kosten der Beerdigungen.</b>						
1	Gehalt des Anstaltsarztes. . . . .	260	—	360	—	
2	Remuneration für eine Wärterin bei den Syphiliten . . . . .	6	—	6	—	
3	Arzneien für das Krankenhaus . . . . .	200	—	230	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
4	" " " Verpflegungshaus . . . . .	6	—	6	—	Desgleichen.
5	Pfarrer . . . . .	50	—	50	—	
6	Küster . . . . .	12	—	12	—	
7	Bergütung an die Chorale . . . . .	2	—	2	—	
8	Beerdigungskosten . . . . .	150	—	170	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
	Summa Tit. V. . . . .	686	—	836	—	

N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Etsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. VI. Verschiedene Ausgaben.</b>						
1	Die Zinsen Tit. II. p. 2 der Einnahme zur rentbaren Anlegung . . . . .	438	27	—	502	—
2	Bedungene Zinsen an Pflöglinge für dem Krankenhause überwiesene Kapitalien . . . . .	18	—	—	8	—
3	Insgemein. . . . .	457	3	—	354	—
	Summa Tit. VI. . . . .	914	—	—	864	—
<b>Wiederholung der Einnahme.</b>						
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	1800	—	—	1800	—
	Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .	50	—	—	50	—
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	400	—	—	400	—
	Tit. IV. Verpflegung der Kranken und Pflöglinge . . . . .	10950	—	—	12050	—
	Tit. V. Arztliche Behandlung, Seelsorge und Beerdigung . . . . .	686	—	—	836	—
	Tit. VI. Verschiedene Ausgaben . . . . .	914	—	—	864	—
	Summa . . . . .	14800	—	—	16000	—
	Die Einnahme beträgt . . . . .	14800	—	—	16000	—

Ein Pflögling gestorben.  
Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

## Spezial-Etat der Schulkasse zu Düsseldorf für 1866.

N <sup>o</sup>	E i n n a h m e.	Etatsquantum			Festsetzung			Bemerkungen.
		für			für			
		1865.			1866.			
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
1	Aus Stiftungen und Renten:							
	a. Zuschuß aus dem bergischen Schulfonds . . . . .	400	12	6				
	b. Aus der Sommer'schen Stif- tung . . . . .	56						
	c. Rente für das Schulgrundstück in Pempelfort . . . . .	9	16	11				
					465	29	5	
2	Ertrag der Schulgelder . . . . .	10450			10500			Durchschnitt der letzten 3 Jahre. Desgleichen.
3	Schulstrafgelder . . . . .	70			70			
4	Zuschuß a. der Stadtkasse . . . . .	12000		Thlr.				
	b. der Armentasse . . . . .	8500		"				
					20500			
5	Insgemein . . . . .	14		7	64		7	
	Summa . . . . .	31500			31600			





N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Etsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Allgemeine Ausgaben.</b>						
1	Verwaltungskosten (Rendant, Secretair, Drucksachen, Copialien)	800	—	800	—	
2	Instandhaltung der Schulgebäude und Lehrerwohnungen, sowie zur Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien	4000	—	4000	—	Nach einem speziellen Kosten-Anschlage.
3	Insgemein	478	13 1	443	13 1	Hieraus 275 Thlr. Gratifikationen an verschiedene Unterlehrer.
	Summa Tit. I.	5278	13 1	5243	13 1	
<b>Tit. II. Kosten der Pfarrschulen.</b>						
1	Zur Beschaffung von Lehrmitteln	150	—	100	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Gehälter, Miethentschädigungen, feste Zuschüsse und rückerstattetes Schulgeld	17314	16 11	17114	16 11	
3	Für den Näh- und Strickunterricht.	230	—	230	—	
4	Heizung und Reinigung der Schulzimmer.	1195	—	1195	—	
5	Pensionen und Unterstützungen	200	—	260	—	
	Summa Tit. II.	19089	16 11	18899	16 11	
<b>Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen.</b>						
1	Zur Beschaffung von Lehrmitteln	600	—	600	—	Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2	Gehälter und Miethentschädigungen.	5180	—	5505	—	
3	Für den Näh- und Strickunterricht.	118	—	118	—	
4	Heizung und Reinigung der Schulzimmer.	452	—	452	—	
5	Gesamtkosten der Warteschulen	602	—	602	—	
6	Pensionen	180	—	180	—	
	Summa Tit. III.	7132	—	7457	—	
<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>						
	Tit. I. Allgemeine Ausgaben	5278	13 1	5243	13 1	
	Tit. II. Kosten der Pfarrschulen	19089	16 11	18899	16 11	
	Tit. III. Kosten der Armen- und Warteschulen.	7132	—	7457	—	
	Summa	31500	—	31600	—	
	Die Einnahme beträgt	31500	—	31600	—	



## Spezial-Etat der Augen-Heil-Anstalt zu Düsseldorf für 1866.

N	Einnahme.	Statsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Rückerstattete Pflegekosten . . . . .	9660	—	10000	—	Nach der wirklichen Einnahme.
	Summa der Einnahme per se . . .					
	<b>Ausgabe.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten.					
1	Für die Kassen- und Secretariatsgeschäfte . . .	100	—	100	—	Dazu freie Wohnung.
2	Gehalt des Verwalters . . . . .	180	—	180	—	
3	Lohn des Gefindes . . . . .	400	—	400	—	
4	Für Schreibmaterialien und Drucksachen . . . .	25	—	25	—	Nach der wirklichen Ausgabe.
5	Heizungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	600	—	700	—	
	Summa Tit. I. . . . .	1305	—	1405	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben.					
1	Grundsteuer und Feuerversicherungsbeiträge . .	80	—	65	—	Desgleichen.
	Summa Tit. II. per se . . .					
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.					
1	Zur baulichen Unterhaltung der Gebäulichkeiten der Anstalt, Beschaffung von Utensilien, Wäsche, Betten und Instandhaltung derselben . . . . .	900	—	900	—	
	Summa Tit. III. per se . . .					
	Tit. IV. Zinsen.					
1	An die Stadtkasse, Zinsen von dem Kaufpreise und den Instandsetzungskosten des Hauses Nr. 11, sowie von dem Kapital, welches für angeschaffte Utensilien und Miethsentschädigung vom Gemeindefonds gezahlt worden ist, zusammen ad 12,500 Thlr. à 5 Proz. . . . .	625	—	625	—	
	Summa Tit. IV. per se . . .					
	Tit. V. Verpflegung					
1	der Kranken und des Hauspersonals . . . . .	5625	—	5800	—	
	Summa Tit. V. per se . . .					
1	Tit. VI. Insgemein . . . . .	450	—	450	—	
	Summa Tit. VI. per se . . .					

N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
1	Tit. VII. Ueberschuß . . . . .	675	—	755	—	Der Ueberschuß entsteht durch die unverzinsliche Hergabe des Hauses Nr. 13 und der ersten Einrichtung desselben Seitens der Stadt. Die zurückvergüteten Verpflegungskosten haben nur die Höhe der wirklichen Ausgaben für dieselben.
	Summa Tit. VII. per se . . .					
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	1305	—	1405	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .	80	—	65	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	900	—	900	—	
	Tit. IV. Zinsen . . . . .	625	—	625	—	
	Tit. V. Verpflegungskosten . . . . .	5625	—	5800	—	
	Tit. VI. Insgemein . . . . .	450	—	450	—	
	Tit. VII. Ueberschuß . . . . .	675	—	755	—	
	Summa der Ausgabe . . . . .	9660	—	10000	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	9660	—	10000	—	





## Spezial-Etat für die städtische Sternwarte zu Bilk (Benzenberg'sche Stiftung) für 1866.

N	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
<b>Tit. I. Einnahme von Immobilien.</b>						
1	Pacht von einem Garten nebst Wohnung in Bilk .	65	—	65	—	
2	ditto von einem Garten nebst Wohnung in Holzheim . . . . .	46	—	46	—	
	Summa Tit. I. . . . .	111	—	111	—	
<b>Tit. II. Zinsen von Aktiv-Kapitalien.</b>						
1	Von einem hypothekarisch untergebrachten Kapital von 3000 Thlr. à 5 Proz. . . . .	150	—	150	—	
2	Von 2600 Thlr. in Stadt-Obligationen à 5 Proz. . . . .	130	—	130	—	
	Summa Tit. II. . . . .	280	—	280	—	
<b>Wiederholung der Einnahme.</b>						
	Tit. I. Von Immobilien . . . . .	111	—	111	—	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	280	—	280	—	
	Summa . . . . .	391	—	391	—	



N	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Lthr.	Sgr. Pf.	Lthr.	Sgr. Pf.	
	<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>					
1	Gehalt des Astronomen . . . . .	200	—	200	—	Dazu freie Wohnung und 300 Lthr. außerordentlicher Zuschuß aus der Stadtkasse, sowie 300 Lthr. vom Staate.
2	Demselben für baare Auslagen (Beleuchtung, Porto u. s. w.) . . . . .	60	—	60	—	
	Summa Tit. I. . . . .	260	—	260	—	
	<b>Tit. II. Steuern und Abgaben.</b>					
1	Grundsteuer und Versicherungs-Beiträge . . . . .	9	—	9	—	
	Summa per se Tit. II. . . . .					
	<b>Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten.</b>					
1	Für die verschiedenen Gebäude . . . . .	40	—	40	—	
	Summa per se Tit. III. . . . .					
	<b>Tit. IV. Kosten des Inventars.</b>					
1	Unterhaltung und Ergänzung der Apparate, der Bibliothek u. s. w. . . . .	70	—	70	—	
	Summa per se Tit. IV. . . . .					
	<b>Tit. V. Verschiedene Ausgaben.</b>					
1	Insgemein . . . . .	12	—	12	—	
	Summa per se Tit. V. . . . .					
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. Verwaltungskosten . . . . .	260	—	260	—	
	Tit. II. Steuern und Abgaben . . . . .	9	—	9	—	
	Tit. III. Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	40	—	40	—	
	Tit. IV. Kosten des Inventars . . . . .	70	—	70	—	
	Tit. V. Verschiedene Ausgaben . . . . .	12	—	12	—	
	Summa . . . . .	391	—	391	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	391	—	391	—	

## Spezial-Etat der Leih-Anstalt zu Düsseldorf für 1866.

N <sup>o</sup>	Einnahme.	Etatsquantum für 1865.			Festsetzung für 1866.			Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
1	Schreib- und Taxationsgebühren . . . . .	1387	—	—	1390	—	—	
2	Zinsen . . . . .	5619	—	—	5633	—	—	
3	Ueberschüsse von verkauften Pfändern . . . . .	1671	—	—	1889	—	—	
4	Verkaufskosten . . . . .	175	—	—	180	—	—	
5	Miethe vom Leihhaus-Keller . . . . .	20	—	—	20	—	—	
	Summa der Einnahme . . . . .	8872	—	—	9112	—	—	
<b>Ausgabe.</b>								
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe . . . . .	40	—	—	40	—	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern . . . . .	1671	—	—	1889	—	—	
<b>Tit. III. Verwaltungskosten.</b>								
1	Gehälter der Beamten . . . . .	2400	—	—	2580	—	—	
2	Gewinn-Anteil derselben . . . . .	225	—	—	199	—	—	
3	Miethe vom Leihhause . . . . .	204	3	6	204	3	6	
4	Schreibmaterialien und Drucksachen . . . . .	150	—	—	150	—	—	
5	Bau- und Unterhaltungskosten . . . . .	150	—	—	150	—	—	
6	Für Utensilien und sonstige Bedürfnisse . . . . .	194	—	—	194	—	—	
	Summa Tit. III. . . . .	3323	3	6	3427	3	6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse . . . . .	2391	—	—	2416	—	—	
<b>Tit. V. Extraordinaria.</b>								
1	Feuerversicherungs-Beiträge . . . . .	97	—	—	97	—	—	
2	Unterstützungen . . . . .	36	—	—	36	—	—	
3	Insgemein . . . . .	30	—	—	30	—	—	
	Summa Tit. V. . . . .	163	—	—	163	—	—	
	Tit. VI. Gewinn . . . . .	1283	26	6	1126	26	6	
<b>Wiederholung der Ausgabe.</b>								
	Tit. I. Kosten der Pfandverkäufe . . . . .	40	—	—	40	—	—	
	Tit. II. Ueberschüsse von verkauften Pfändern . . . . .	1671	—	—	1889	—	—	
	Tit. III. Verwaltungskosten . . . . .	3323	3	6	3477	3	6	
	Tit. IV. Zinsen an die Sparkasse . . . . .	2391	—	—	2416	—	—	
	Tit. V. Extraordinaria . . . . .	163	—	—	163	—	—	
	Tit. VI. Gewinn . . . . .	1283	26	6	1126	26	6	
	Summa . . . . .	8872	—	—	9112	—	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	8872	—	—	9112	—	—	



## Spezial-Etat der Sparkasse zu Düsseldorf für 1866.

N	E i n n a h m e.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	Tit. I. Capital-Einlagen . . . . .	121200	—	135600	—	
	Tit. II. An erstatteten ausgeliehenen Capitalien					
	a. von Privaten und Corporationen . . . . .	62900	—	40800	—	
	b. von der Leihanstalt . . . . .	6750	—	6900	—	
	c. von der Gas-Anstalt . . . . .	—	—	176000	—	
	Summa Tit. II. . . . .	69650	—	223700	—	
	Tit. III. Zinsen von Kapitalien . . . . .	21300	—	23200	—	
	Tit. IV. Extraordinair beschaffte Fonds . . . . .	7650	—	7500	—	
	<b>Wiederholung.</b>					
	Tit. I. . . . .	121200	—	135600	—	
	Tit. II. . . . .	69650	—	223700	—	
	Tit. III. . . . .	21300	—	23200	—	
	Tit. IV. . . . .	7650	—	7500	—	
	Summa der Einnahme . . . . .	219800	—	390000	—	

N <sup>o</sup>	Ausgabe.	Etatsquantum für 1865.		Festsetzung für 1866.		Bemerkungen.
		Thlr.	Sgr. Pf.	Thlr.	Sgr. Pf.	
	<b>Tit. I. Verwaltungskosten.</b>					
	a. Gehälter und Pensionen . . . . .	700	—	1100	—	cf. Verwaltungsbericht.
	b. Für Utensilien und Schreibmaterialien . . . . .	89	—	88	—	
	c. An Miete, Heizung zc. und für Schreibhülfe . . . . .	—	—	570	—	
	Summa Tit. I. . . . .	789	—	1758	—	
	Tit. II. Zinsen . . . . .	14279	—	15529	—	
	<b>Tit. III. Abgelegte Kapitalien.</b>					
	a. Rückzahlung von Einlagen . . . . .	121200	—	135600	—	
	b. Rentbare Anlegung . . . . .	62900	—	40800	—	
	c. Zum Betrieb der Leihanstalt . . . . .	6750	—	6900	—	
	d. " " " Gasanstalt . . . . .	—	—	176000	—	
	Summa Tit. III. . . . .	190850	—	359300	—	
	<b>Tit. IV. Extraordinair.</b>					
	a. Erstattung beschaffter Fonds . . . . .	7650	—	7500	—	
	b. Zinsen davon . . . . .	—	—	—	—	
	c. Sonstige . . . . .	50	—	50	—	
	Summa Tit. IV. . . . .	7700	—	7550	—	
	Tit. V. Gewinn . . . . .	6182	—	5683	—	Davon: zum Reservefonds 4500 Thl. an die Stadtkasse 1210 " Antheil des Rendanten 153 "
	<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>					
	Tit. I. . . . .	789	—	1758	—	
	Tit. II. . . . .	14279	—	15529	—	
	Tit. III. . . . .	190850	—	359300	—	
	Tit. IV. . . . .	7700	—	7550	—	
	Tit. V. . . . .	6182	—	5863	—	
	Summa . . . . .	219800	—	300000	—	
	Die Einnahme beträgt . . . . .	219800	—	390000	—	



N	Ausgabe	Abrechnung für 1866.	Bemerkungen.
	Tit. I. Verwaltung		
	a. Gehälter und Pensionen	100	cf. Verwaltungsbericht.
	b. Für Utensilien und Sch...	88	
	c. An Miete, Heizung etc.	570	
		758	
	Tit. II. Zinsen . . . .	529	
	Tit. III. Abgelegte		
	a. Rückzahlung von Einlagen	600	
	b. Rentbare Anlegung . . .	800	
	c. Zum Betrieb der Leihhandl.	900	
	d. " " " Gasanl.	1000	
		300	
	Tit. IV. Erträge		
	a. Erstattung beschaffter Forderungen	500	
	b. Zinsen davon . . . .	—	
	c. Sonstige . . . .	50	
		7550	
	Tit. V. Gewinn . . . .	5683	Davon: zum Reservefonds 4500 Tfl. an die Stadtkasse 1210 " Anteil des Rendanten 153 "
	Wiederholung der		
	Die	1758	
		5529	
		9300	
		7550	
		5863	
		0000	
		0000	

